

VERORDNUNGSBLATT

für Groß-Berlin

Herausgegeben vom
Magistrat von Groß-Berlin



4. Jahrgang / Nr. 8
Ausgabetag 11. Februar 1948

Inhalt

I. Gesetze, Befehle, Verordnungen, Anordnungen

Tag	Alliierte Behörden	Seite	Tag	Magistrat	Seite
20. 11. 1947	Verordnung Nr. 20 der Militärregierung Deutschland — Amerikanisches Kontrollgebiet, Verbot der Einfuhr von Zigaretten und anderen Tabakerzeugnissen	83	4. 2. 1948	Anordnung über Verfall und Sonderabrechnung von Lebensmittelbezugsrechten	84

II. Amtliche Bekanntmachungen

Tag	Magistrat	Seite	Tag	Polizei	Seite
28. 1. 1948	Bekanntmachung über Ungültigkeitserklärung von Dienstsiegeln	84	21. 1. 1948	Bekanntmachung über Erlöschen der Räude	84
	Personalfragen und Verwaltung			Justizbehörden	
				Bekanntmachungen der Gerichte	84

III. Bekanntmachungen der Wirtschaft 98

IV. Sonstige Bekanntmachungen 98

I. Gesetze, Befehle, Verordnungen, Anordnungen

Alliierte Behörden

Militärregierung — Deutschland Amerikanisches Kontrollgebiet

Verordnung Nr. 20

Verbot der Einfuhr von Zigaretten und anderen Tabakerzeugnissen

Artikel I

Verbotene Rechtsgeschäfte

- Die Einfuhr von Zigaretten und anderen Tabakerzeugnissen in das amerikanische Kontrollgebiet des besetzten Deutschlands von außerhalb Deutschlands gelegenen Gebieten, abgesehen von den nachstehend in Artikel II vorgesehenen Ausnahmen, ist hiermit verboten.
- Allen natürlichen und juristischen, nicht der Kriegsgerichtsbarkeit der Vereinigten Staaten unterstehenden Personen ist es hiermit, abgesehen von den nachstehend in Artikel II vorgesehenen Ausnahmen, verboten
 - Zigaretten und andere Tabakerzeugnisse von außerhalb Deutschlands gelegenen Gebieten in das amerikanische Kontrollgebiet des besetzten Deutschlands einzuführen oder herbeizuschaffen;
 - auf telegraphischem, brieflichem oder sonstigem Wege Zigaretten oder andere Tabakerzeugnisse zum Zwecke der Einfuhr in dieses Kontrollgebiet von außerhalb Deutschlands gelegenen Gebieten zu kaufen, deren Sendung anzufordern oder anderweitig zu veranlassen.

Artikel II

Ausnahmen

Die in Artikel I dieser Verordnung enthaltenen Verbote gelten nicht:

- für den Versand von Zigaretten und anderen Tabakerzeugnissen nach dem amerikanischen Kontrollgebiet des besetzten Deutschlands, soweit er durch von der Armee der Vereinigten Staaten in diesem Kontrollgebiet bevollmächtigte Stellen veranlaßt wird;
- für die Einfuhr von Zigaretten und anderen Tabakerzeugnissen durch natürliche Personen zur Zeit ihres rechtmäßigen Betretens des amerikanischen Kontrollgebiets, soweit sie für deren persönlichen Bedarf für eine Woche vernünftigerweise erforderlich sind;
- für diejenigen Einfuhren, die nach Erlaß dieser Verordnung von der Militärregierung oder einer Militärbehörde amtlich zugelassen oder in anderer Weise genehmigt worden.

Artikel III

Überwachung

- Alle Päckchen, Pakete oder sonstigen Behälter, gleichgültig welcher Art, die vermuten lassen, daß sie Zigaretten oder andere Tabakerzeugnisse enthalten, können während ihrer Beförderung in das amerikanische Kontrollgebiet des besetzten Deutschlands einer Untersuchung unterworfen werden; werden derartige Erzeugnisse gefunden, so sind diese von den im Einzelfalle zuständigen amerikanischen Behörden oder deutschen Zoll- oder Polizeibehörden zu beschlagnahmen und einzubehalten. Wird bei einer Nachprüfung seitens zuständiger Personen festgestellt, daß Eisenbahnfrachtstücke derartige Erzeugnisse enthalten, so hat der die Prüfung vornehmende Beamte dem zuständigen Reichsbahnvertreter schriftlich zu ersuchen, die Sendung bis zur endgültigen Einziehung oder Freigabe gemäß den Bestimmungen des Absatzes 2 dieses Artikels zu beschlagnahmen und einzubehalten; der Reichsbahnvertreter hat daraufhin die Gegenstände zu beschlagnahmen und einzubehalten.
- Gegen die Beschlagnahme von Gegenständen auf Grund des Absatzes 1 dieses Artikels können die dadurch betroffenen Personen innerhalb von dreißig Tagen nach dem Zeitpunkt der Beschlagnahme Einspruch einlegen. Ist die Beschlagnahme durch amerikanische Behörden erfolgt, so ist der Einspruch bei demjenigen einfachen Gericht (Summary Court) der Militärregierung einzulegen, das dem Orte der Beschlagnahme am nächsten gelegen ist, und im Falle der Beschlagnahme durch deutsche Behörden bei dem diesem Orte nächstgelegenen Amtsgericht. Wird festgestellt, daß keine Zuwiderhandlung gegen diese Verordnung vorliegt, so können diese Gerichte Freigabe anordnen, anderenfalls müssen sie die Einziehung der beschlagnahmten Gegenstände anordnen. Wird innerhalb von dreißig Tagen kein Einspruch gemäß den obigen Bestimmungen eingelegt, so sind die auf Grund des Absatzes 1 dieses Artikels beschlagnahmten Gegenstände als eingezogen zu betrachten. Für Verfahren vor einem Amtsgericht finden die §§ 431 und 432 der deutschen Strafprozeßordnung entsprechende Anwendung.
- Wird gegen eine Person ein Strafverfahren wegen einer Verletzung dieser Verordnung eingeleitet, so darf bezüglich der beschlagnahmten Gegenstände vor rechtskräftiger Entscheidung der Strafsache keine Anordnung auf Grund des Absatzes 2 dieses Artikels erlassen werden.
- Über Gegenstände, die auf Grund der Bestimmungen dieser Verordnung eingezogen werden, ist von den Gerichten der Militärregierung nach Anweisung der Militärregierung, und über Gegenstände, die von deutschen Gerichten auf Grund dieser Bestimmungen eingezogen werden, gemäß den deutschen gesetzlichen Bestimmungen zu verfügen. Gegenstände, die gemäß

Absatz 2 dieses Artikels ohne gerichtliches Verfahren einbezogen werden, sind im Falle der Beschlagnahme durch amerikanische Behörden wie von einem Gericht der amerikanischen Militärregierung eingelegene Gegenstände, und im Falle der Beschlagnahme durch deutsche Behörden wie von einem deutschen Gericht eingelegene Gegenstände zu behandeln.

Artikel IV Strafen

1. Wer eine Bestimmung dieser Verordnung verletzt, sie umgeht, es versucht, sie zu verletzen oder zu umgehen, wer an einer Verletzung oder Umgehung teilnimmt oder Beihilfe dazu leistet, setzt sich strafrechtlicher Verfolgung durch deutsche Gerichte aus, oder wenn auf Grund des Gesetzes Nr. 2 der Militärregierung in seiner geänderten Fassung wegen der Stellung der betroffenen Personen dies nicht statthaft ist, durch Gerichte der Militärregierung, ausgenommen sind jedoch Personen, die der Kriegsverbrechlichkeit der Vereinigten Staaten unterstehen. Im Falle der Verurteilung unterliegt der Täter einer Gefängnis- oder Zuchthausstrafe bis zu fünf Jahren und einer Geldstrafe bis zu 100 000 RM oder einer dieser Strafen.

2. Juristische Personen unterliegen strafrechtlicher Verfolgung gemäß Absatz 1 dieses Artikels; im Falle der Verurteilung werden sie mit Geldstrafe gemäß Absatz 1 bestraft. Sämtliche in Absatz 1 vorgesehene Strafen sind auf die verantwortlichen Vorstände, Vertreter, Angestellten und Bevollmächtigten solcher juristischen Personen anwendbar.

3. Gerichte der Militärregierung können nach freiem Ermessen die in Absatz 1 vorgesehene Geldstrafe in amerikanischen Dollars zu einem Umrechnungskurs von zehn Cents gleich einer Reichsmark oder zu einem anderen von der Militärregierung später festzusetzenden Kurse aussprechen.

Artikel V

Allgemeine Bestimmungen

1. Die Bekanntmachung der Militärregierung, die den Ankauf, die Bestellung oder eine anderweitige Anforderung des Versandes von Zigaretten zum Zwecke des Imports nach Deutschland und die Einfuhr der in solcher Weise

gekauften, bestellten oder angeforderten Zigaretten mit Wirkung vom 27. Mai 1947 verbietet, wird mit dem Inkrafttreten der vorliegenden Verordnung aufgehoben.

2. Diese Verordnung hat Gültigkeit innerhalb der Länder Bayern, Württemberg-Baden und Bremen und im amerikanischen Sektor von Berlin; sie tritt am 20. November 1947 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

Ernährung

Verfall und Sonderabrechnung von Lebensmittelbezugsrechten

Auf Grund der Verordnung über die öffentliche Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen vom 27. August 1939 (RGBl. I Seite 1521) wird in Abänderung der Bekanntmachung vom 15. Januar 1948 — VO-Blatt Seite 49 50 — bestimmt:

- I. Abschnitt B der Fleisch/Fischkarte für Dezember 1947 (aufgerufen zum Bezuge von 12 kg Speisekartoffeln) verliert erst am 15. Februar 1948 seine Gültigkeit.
- II. Im Wege einer Sonderabrechnung sind die in der Zeit vom 1. bis 15. Februar 1948 einschließlich belieferten Abschnitte B der Fleisch/Fischkarte für Dezember 1947 am 16./17. Februar d. J. bei den Markenrücklaufstellen abzurechnen.
- III. Kleinhandelsgeschäften, Gaststätten usw. ist es nicht gestattet, verfallene Bezugsrechte zu beliefern oder Gutscheine über demnächst verfallende Bezugsrechte auszugeben.
- IV. Zuwiderhandelnde setzen sich der Gefahr der Strafverfolgung nach den Vorschriften der Verbrauchsregelungs-Strafverordnung in der Fassung vom 29. November 1941 (RGBl. I Seite 734) aus.

Berlin den 4. Februar 1948

Magistrat von Groß-Berlin
Der Oberbürgermeister
L. V. Dr. Friedensburg

II. Amtliche Bekanntmachungen Magistrat

Personalfragen und Verwaltung

Ungültigkeitserklärung von Dienstlegeln

Die Dienstlegeln mit den Umschriften
„Gesundheitsamt Wedding der Stadt Berlin“, Kennziffer 1, und
„Bezirksamt Neukölln/Groß-Berlin“, Kennziffer 146
sind verlorengegangen und werden hiermit für ungültig erklärt.

Sollten noch Bescheinigungen usw. mit einem Abdruck dieser Dienstlegeln vorgelegt werden, so sind sie einzuziehen und den Bezirksämtern Wedding bzw. Neukölln — Abt. für Personalfragen und Verwaltung — zur Nachprüfung zu übersenden.

Berlin, den 28. Januar 1948.

Magistrat von Groß-Berlin
Abteilung für Personalfragen und Verwaltung
L. A. Schwartzki

Polizei

Erlöschen der Räum

Die amtstierärztlich am 19. November 1947 festgestellte Räum in den Pferdebeständen

- Maschlanke, Landsberger Straße 104.
- Blittroff, Thaerstraße 20.
- Otto, Mirbachstraße 50.
- Lindporst, Warschauer Platz, Bogen 13.

ist erloschen. Die Schutz- und Sperrmaßnahmen sind aufgehoben.

Berlin, den 21. Januar 1948.

Der Polizeipräsident

Justizbehörden

Öffentliche Zustellungen

Die Firma Albrecht & Jäcker in Berlin-Heinersdorf, Kaiser-Wilhelm-Straße 73 — Prozeßbevollmächtigter: Karl Büge, Berlin, Gubitzstraße 11 —, klagt gegen den Feuerungsmannt Fritz Bergmann, zuletzt wohnhaft in Frankfurt a. M., Beerbachstraße 97 b, Butzer, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, wegen Rückzahlung von erhaltenem Vorschuß und Lohngebern mit dem Antrage auf Verurteilung zur Zahlung von 164,52 RM.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Arbeitsgericht von Groß-Berlin in Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 31, auf Dienstag, den 23. März 1948, 9 Uhr, Zimmer 138, geladen.

Az. 11/6. Arb. 59/47.
Berlin-Charlottenburg, den 14. Januar 1948.
Arbeitsgericht von Groß-Berlin

In der Ehesache der Ehefrau Margarete Abend, geb. Kursunke, in Berlin-Tempelhof, Ottokarstraße 3 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Paul Graff in Berlin-Neu-Tempelhof, Burgberrenstraße 3 —, gegen den Kaufmann Walter Abend, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, ladet die Klägerin die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 17. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Veronikasteig 8, Zimmer 6, auf den 2. April 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 17. R. 724/47.
Berlin-Zehlendorf, den 6. Januar 1948.
Landgericht Berlin

Aufgebote

Der Bäckermeister Otto Ahrenholz, Berlin N 4, Chausseestraße 11, hat beantragt, den Mechaniker Willi Ahrenholz, geboren am 31. Juli 1904 in Aspenstedt, Kreis Wernigerode (Harz), zuletzt wohnhaft in Berlin SW 29, Zossener Straße 5 für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf den 31. März 1948, 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 60, anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens in dem Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.

Az. 15. II. 30/46.
Berlin den 22. Januar 1948.
Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg

Die Ehefrau Gerda Junk, geb. Roske, Bad Orb, Friedrich-Thal-Straße, Bebelstein Nr. 4, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Mittl, Hanau, Gustav-Adolf-Straße 21, hat beantragt, ihren verschollenen Ehemann, den am 29. No-

vember 1912 in Bad Orb geborenen, zuletzt Berlin-Tempelhof, Gottlieb-Dunkel-Straße 26/27 wohnhaft gewesenen Karl Junk, für tot zu erklären. Der Verschollene wird aufgefordert, spätestens in dem vor dem Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg, Berlin SW 11, Möckernstraße 130, Zimmer 271, auf den 29. März 1948, 8.45 Uhr anberaumten Aufgebotsstermin zu erscheinen, widrigenfalls er für tot erklärt werden kann. Alle, die Auskunft über den Verschollenen geben können, werden aufgefordert, dem Gericht spätestens in dem Aufgebotsstermin zum Aktenzeichen 5 P. 36/47 Anzeige zu machen.

Az. F. 36/47.
Berlin, den 7. November 1947.
Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg

Auf Antrag der Frau Else Osterhagen, geb. Bodung, Berlin-Reinickendorf, Ost, Provinzstraße 46 wird der verschollene ehemalige Leutnant Heinz Osterhagen geboren 30. Juni 1921 zuletzt wohnhaft gewesen in Woldenberg (Neumark) aufgefordert, sich spätestens innerhalb sechs Wochen nach Veröffentlichung zu melden, widrigenfalls er für tot erklärt werden kann. An alle die Auskunft über den Verschollenen geben können, ergeht die Aufforderung dem Gericht innerhalb sechs Wochen seit Veröffentlichung hiervon Anzeige zu machen.

Az. 4. II. 213/47.
Berlin-Reinickendorf, den 14. Januar 1948.
Amtsgericht Wedding-Reinickendorf

Der Maurer Wilhelm Riechert in Berlin-Siegalt, Zimmermannstraße 11, hat beantragt, seinen Sohn den verschollenen Glaser Willi Riechert, geboren am 1. Oktober 1919 zu Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Weißensee, Schönstraße 37, gefallen am 5. April 1945 bei Frankfurt a. d. O., für tot zu erklären. Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotsstermin am 1. Juni 1948, 12 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, die Auskunft über Leben und Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.

Az. 3. II. 80/47.
Berlin-Weißensee, den 10. Januar 1948.
Amtsgericht Weißensee

Folgende Antragsteller:

1. Frau Hannelore Großmann-Schuchhardt, geb. Kobiakka,
2. Frau Charlotte Dilley, geb. Hiller,
3. Frau Charlotte Augustin, geb. Voigt,
4. Rechtsanwalt Dr. Kerpen
5. Frau Käthe Engel, geb. Kluge,

haben die Todeserklärungen folgender Personen beantragt:
zu 1: des Postinspektors und Unteroffiziers Wolfgang Großmann-Schuchhardt aus Heydeckrug (Ostpreußen) — Az. 4. II. 19/46.

zu 2: des Fritz Dillöy aus Essen, Schönfelder Straße 89 — Az. 4. II. 354.
zu 3: des Oberpostrats Dr. Herbert Augustin aus Berlin-Zehlendorf, Waltraudstraße 18 — Az. 4. II. 53/47.

zu 4: der Frau Rocha (genannt Carola) Störck, geb. Liebreich, aus Berlin-Nikolassee, Prinz-Friedrich-Leopold-Straße 44 — Az. 4. II. 23/47.
zu 5: des Staatssekretärs im Reichsarbeitsministerium Dr. Hans Engel aus Berlin-Zehlendorf, Thanner Pfad 7 — Az. 4. II. 48/47.

Es ergeht die Aufforderung an die Verschollenen, sich spätestens am ersten Werktag, sechs Wochen nach Erscheinen dieses Aufgebots im Verordnungsblatt für Groß-Berlin bei dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 58, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

Alle, die Auskunft über die Verschollenen geben können, werden aufgefordert, dem Gericht bis zu diesem Zeitpunkt Anzeige zu machen.

Berlin-Zehlendorf, den 13. Januar 1948.

Amtsgericht Zehlendorf

Todeserklärungen

Die nachstehenden Verschollenen werden für tot erklärt:

1. Rechtsanwalt Dr. Fritz Freund, geboren 4. Januar 1898 in Darmstadt, und 2. Ehefrau Hilde Elisabeth Freund, geb. Nickelsburg, geboren 9. September 1901 in Worms, beide zuletzt wohnhaft Charlottenburg, Mommsenstraße 52, mit dem 26. Februar 1943 — Az. 14. II. 476/47.

1. Hermann Wallach, geboren 12. Dezember 1883 in Oberaula, 2. Ehefrau Bertha Wallach, geb. Katz, geboren 14. Februar 1904 in Barstrup (Lippe), beide zuletzt wohnhaft Berlin NW 31, Dortmunder Straße 3, mit dem 20. Juli 1942 — Az. 14. II. 416/47.

Ehefrau Elise Schwenk, geb. Fraenkel, geboren 31. März 1898 in Moschen (Posen), zuletzt wohnhaft Berlin-Wilmersdorf, Uhländerstraße 63, mit dem 26. März 1946 — Az. 14. II. 574/47.

Oberingenieur Paul Zunker, geboren 13. August 1893 in Gr. Sabin (Pomm.), zuletzt wohnhaft Berlin-Grunewald, Hubertusbader Straße 14, mit dem 15. April 1947 — Az. 14. II. 588/47.

1. Rechtsanwalt Otto Bernstein, geboren 7. Mai 1877 in Leipzig, 2. Ehefrau Margarete Bernstein, geb. Landberg, geboren 29. Mai 1872 in Hermsdorf, beide zuletzt wohnhaft Berlin-Charlottenburg, Mommsenstraße 65, mit dem 30. November 1942 — Az. 14. II. 361/47.

Frau Valeria Goldschmidt, geb. Jacob, geboren 16. Juli 1874 in Labes, zuletzt wohnhaft Berlin-Wilmersdorf, Hanauer Straße 46 mit dem 27. November 1941 — Az. 14. II. 225/47.
Az. 14. II. Sam. 1/43

Berlin-Charlottenburg, den 22. Dezember 1947.

Amtsgericht Charlottenburg

Der Bankangestellte Karl Joseph Waldner, geboren am 28. September 1901 in St. Johann (Saar), zuletzt wohnhaft in Berlin-Karlshorst, Andenacher Straße 2a, wird auf Antrag seiner Ehefrau Alexandra Waldner, geb. Mendelson, Berlin-Oberschöneweide, Parsovalstraße 7/9 — vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Walter Schindler, Berlin-Charlottenburg 2, Carmerstraße 4 — für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 23. April 1945 festgestellt. Die Verfahrenskosten einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragstellerin fallen dem Nachlaß zur Last. Der Beschluß beruht auf den §§ 1, 2, 4, 9, 23 und 24 des Verschollenheitsgesetzes.

Az. 5. II. 178/47.

Berlin-Lichtenberg, den 31. Dezember 1947.

Amtsgericht Lichtenberg

Auf Antrag der Ehefrau Margarete Arndt, geb. Stark, in Berlin-Lichterfelde-West, Gardschützweg 128, wird der Omnibüfaher Erhard Arndt, geboren am 7. Januar 1914 in Berlin-Zehlendorf, und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Ringstraße 45, wohnhaft für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 10. Juli 1944 festgestellt.

Az. 3. II. 694/47.

Berlin-Lichterfelde, den 9. Dezember 1947.

Auf Antrag der Ehefrau Hertha Degenhardt, geb. Musfeldt, in Berlin-Steglitz, Kurtaststraße 7, wird der am 20. September 1945 erfolgte Tod des Gustav Degenhardt, geboren am 27. März 1894 in Hamburg, und zuletzt in Berlin-Steglitz, Wallstraße 12, wohnhaft gewesen, festgestellt.

Az. 3. II. 298/47.

Auf Antrag der Ehefrau Erna Scheschonka, geb. Maehl, in Berlin-Südende, Brandenburgische Straße 27, wird der am 20. Februar 1946 erfolgte Tod des Stadtspektors Werner Scheschonka, geboren am 25. Dezember 1894 in Berlin-Charlottenburg, und zuletzt in Berlin-Südende, Brandenburgische Straße 27, wohnhaft gewesen, festgestellt.

Az. 3. II. 294/47.

Auf Antrag der Ehefrau Ingrid Heisler, geb. Franz, in Ilmenau, Theodor-Körner-Straße 7, wird der Justizinspektor Erwin Heisler, geboren am 6. Oktober 1909 in Pillau, und zuletzt in Berlin-Steglitz, Muthesiusstraße 23, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 22. März 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 279/47.

Berlin-Lichterfelde, den 3. Januar 1948.

Auf Antrag des Kaufmanns Walter Badrian in Berlin-Steglitz, Doppelstraße 32, wird die Dorothea Badrian, geboren am 16. November 1898 in Ratibor, und zuletzt in Berlin-Steglitz, Doppelstraße 32, wohnhaft für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 30. April 1942 festgestellt.

Az. 3. II. V. 109/47.

Auf Antrag des Kaufmanns Walter Badrian, Berlin-Steglitz, Doppelstraße 32, wird der Kaufmann Georg Scheidtmann, geboren am 24. Oktober 1897 in Johannesburg, und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Ullmestraße 2, wohnhaft für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 30. April 1942 festgestellt.

Az. 3. II. 113/47.

Auf Antrag der Ehefrau Katharina Tegtmeyer, geb. Müller, Berlin-Lankwitz, Ingridpfad 14, wird der Rechnungsrat A. D. Ernst Tegtmeyer, geboren am 12. November 1860 in Kolberg, und zuletzt in Berlin-Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Straße 20, wohnhaft für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 4. Oktober 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 98/47.

Berlin-Lichterfelde, den 8. Januar 1948.

Amtsgericht Lichterfelde

Auf Antrag der Frau Muna Riedel, Handorf (Westfalen), wird deren Ehemann, der am 12. Februar 1887 in Schwarzenberg geboren, zuletzt in Berlin-Pankow, Binzstraße 59, wohnhafte Hugo Riedel für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 5. September 1945 festgestellt.

Az. 4. II. 35/46.

Auf Antrag der Frau Heria Oiberg in Berlin-Niederschönhausen, Etzelstraße 16, wird als Zeitpunkt des Todes ihres Ehemannes Georg Oiberg, geboren am 1. November 1908 in Friesenwalde, zuletzt wohnhaft in Berlin-Blankenfelde, Sichelsteig 20, der 11. Oktober 1942 festgestellt. Die Kosten des Verfahrens einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragstellerin fallen dem Nachlaß zur Last.

Az. 4. II. 124/47.

Auf Antrag des Wagenwäschers Max Duwensee, Berlin-Niederschönhausen, Kolonie Saarland, Apfelweg Parzelle 888, wird der Tod seiner am 10. Juli 1887 in Berlin geborenen Ehefrau Anna Duwensee, geb. Wünsche, und als Zeitpunkt des Todes der 18. November 1945 festgestellt.

Az. 4. II. 67/46.

Auf Antrag des Rudolf Haeger, Hildesheim Wörthstraße 13, wird der Tod des am 8. Dezember 1916 in Berlin-Pankow geborenen, zuletzt daselbst, Eintrachtstraße 1, wohnhaften Herbert Paul Haeger und als Zeitpunkt des Todes der 22. September 1944 festgestellt.

Az. 4. II. 110/47.

Auf Antrag der Sängerin Antonie Voigt, Königswinter (Rheinland), Hauptstraße 6, wird der Tod ihres Ehemannes, des Ingenieurs Helmut Voigt, geboren am 13. Juni 1902 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Pankow, Berliner Straße 92, und als Zeitpunkt des Todes der 25. August 1945 festgestellt.

Az. 4. II. 57/47.

Berlin-Pankow, den 17. September, 1. Dezember, 9. Dezember 1947.

Amtsgericht Pankow

Der Anstaltsinsasse Arthur Hirschberg, geboren am 5. Februar 1908 in Leipzig, zuletzt wohnhaft in Berlin SO 36, Adalbertstraße 21, wird auf Antrag der Frau Margarete Voß, geb. Hirschberg, in Berlin-Neukölln, Weserstraße 149, für tot erklärt. Als Todeszeitpunkt wird der 20. Januar 1945, 24 Uhr, festgestellt. Die Kosten des Verfahrens fallen dem Nachlaß zur Last.

Az. 15. II. 196/47.

Berlin SW II, den 22. Dezember 1947.

Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg

Auf Antrag der Ehefrau Gertrud Schulz, geb. Karus, in Berlin-Weißensee, Reubahnstraße 40, wird ihr seit Ende August 1944 in Rumänien als Wehrmachtangehöriger vermilter Ehemann, der am 12. März 1909 in München geboren, zuletzt in Berlin-Weißensee, Lederstraße 26, wohnende Kraftfahrer Willi Schulz für tot erklärt. Als Todestag wird der 1. Oktober 1944 festgestellt.

Az. 3. II. 35/47.

Auf Antrag der Ehefrau Irmgard Bräsicke, geb. Städtich, in Berlin-Köpenick, Grüne Trift am Walde 51, wird ihr seit Anfang 1943 bei Stalingrad vermilter Ehemann, der am 23. März 1917 in Berlin-Schöneberg geboren, zuletzt in Berlin-Weißensee, Langhansstraße 146, wohnende Dr. Günter Bräsicke für tot erklärt. Als Todestag wird der 1. März 1943 festgestellt.

Az. 3. II. 27/47.

Auf Antrag der Ehefrau Olga Orfert, geb. Rose, in Berlin-Hohenschönhausen, Chamierstraße 5, wird ihr Ehemann, der am 11. September 1912 in Marwitz, Kreis Greifenhagen geboren, am 28. Dezember 1944 gefallene, zuletzt in Berlin-Hohenschönhausen, Chamierstraße 5, wohnende Landarbeiter Wilhelm Orfert für tot erklärt. Als Todestag wird der 28. Dezember 1944 festgestellt.

Az. 3. II. 47/47.

Berlin-Weißensee, den 7./8. Januar 1948.

Amtsgericht Weißensee

Ausschlußurteile

Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Mahldorf, Blatt Nr. 3276 in Abt. III unter Nr. 4, für Fräulein Rose Ammon eingetragene Hypothek von 4000 RM ist für kraftlos erklärt worden.

Az. 5. P. 17/47.

Berlin-Lichtenberg, den 27. Dezember 1947.

Amtsgericht Lichtenberg

In der Aufgebotsache: a) das Syndikus Dr. Willfried Matthias, Berlin-Lichterfelde-Ost, Luisenstraße 16 b) der Ehefrau Wanda Matthias, geb. Peters, Berlin-Lichterfelde-Ost, Luisenstraße 16, werden a) der über die im Grundbuche von Berlin-Lichterfelde Band 82, Blatt 2454 in Abt. III unter Nr. 9 eingetragene „Gerlin-Konzern“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Köln a. Rhein eingetragene Hypothek von 15 000 RM und b) der über die im gleichen Grundbuche in Abt. III unter Nr. 9 eingetragene Teilhypothek von 9000 RM für kraftlos erklärt.

Az. 3. P. 24/46.

In der Aufgebotsache des Stadtverordneten Albert Werkmeister, Berlin-Wilmersdorf, Geisenheimer Straße 32, wird der über die im Grundbuche von Berlin-Lichterfelde, Band 126, Blatt 3769 in Abt. III Nr. 6, für die Witwe Wilhelmine Werkmeister eingetragene Darlehenshypothek von 6000 GM — mit 8 Prozent jährlich verzinslich — gebildete Hypothekenbrief für kraftlos erklärt.

Az. 3. P. 43/46.

In der Aufgebotsache des Bäckermeisters Günter Helmchen, Berlin O 112, Samariterstraße 28, wird der über die im Grundbuche des Amtsgerichts Lichterfelde von Lichterfelde, Blatt 2756 — Steinsickerstraße 20, Eigentümer: Techniker Carl Themnitz, Berlin-Lichterfelde — in Abt. III, Nr. 10, eingetragene Darlehenshypothek von 10 000 RM mit 5 Prozent jährlich verzinslich gebildete Hypothekenbrief für kraftlos erklärt.

Az. 3. P. 12/47.

Berlin-Lichterfelde, den 16. Dezember 1947, 6. Januar 1948.

Amtsgericht Lichterfelde

In der Aufgebotsache der minderjährigen Margrit Gerlicke in Potsdam, Sofienstraße 2 — gesetzlich vertreten durch ihren Vormund, den Amtsgerichtsrat I. R. Hermann Juncker in Potsdam, Sofienstraße 7 —, hat das Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg in Berlin auf die mündliche Verhandlung vom 15. März 1947 durch den Amtsgerichtsrat Klümke für Recht erkannt: Der Hypothekenbrief über die im Grundbuche des Amtsgerichts Kreuzberg von Kolbuszowerholz, Band 4, Blatt 95 in Abt. III unter Nr. 7, eingetragene Teilhypothek von 25 000 RM für die Antragstellerin wird für kraftlos erklärt.

Az. 2b. F. 21/46.

In der Aufgebotsache der Wollackischen Familienstiftung in Berlin W 35, Potsdamer Straße 165, Antragstellerin, hat das Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg in Berlin auf die mündliche Verhandlung vom 15. März 1947 durch den Amtsgerichtsrat Klümke für Recht erkannt: Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kreuzberg von Luisenstadt, Band 66, Blatt 3183 in Abt. III unter den Nummern 3, 21, 25 und 27, eingetragene Hypothek von 57 168,26 RM nebst Zinsen wird für kraftlos erklärt. Az. 2 b. F. 15/46.

In der Aufgebotsache des Bäckermeisters Hermann Rietel, Berlin SW 29, Mittenwalder Straße 50 — vertreten durch den Rechtsanwalt und Notar Rümelin, Berlin-Wilmersdorf, Rüdesholmer Platz 10 —, hat das Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg in Berlin durch den Hilfsrichter Dr. Westphal für Recht erkannt: Der Teilhypothekenbrief vom 10. Juli 1940 über die für den Antragsteller auf dem Grundbuchblatt des Grundstücks Berlin, Kottbusertorbezirk, Band 27, Blatt 785 in Abt. III Nr. 37, eingetragene Darlehensforderung von 5000 Goldmark wird für kraftlos erklärt. Az. 15. II. 169/47.

Berlin SW 11, den 15. März, 22. Dezember 1947.

Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg

Konkurse

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Baugeschäftsinhabers Nikolaus Rettig in Berlin-Schöneberg, Melniger Straße 11, alleiniger Inhaber der Firma Nikolaus Rettig, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau in Berlin-Schöneberg, Wartburgstraße 8, soll zur Beschlußfassung über die eventuelle Bewilligung einer monatlichen Unterstützung an den Gemeinschuldner eine Gläubigerversammlung am 23. Februar 1948 11¼ Uhr, vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte in Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17/20, Zimmer 160, I. Stock, stattfinden.

Az. 30. N. 1/45 a. Bl. 143.

Berlin-Charlottenburg, den 14. Januar 1948.

Amtsgericht Berlin-Mitte

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Tischlers Werner Horning in Berlin NO 18, Tilster Straße 21, bei Kobelt, ist der Schlußtermin auf den 3. März 1948, 11 Uhr, vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte, Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17/20, I. Stock, Zimmer 160, bestimmt. Der Termin dient zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung.

Az. 30. N. 14/46 a. N. Bl. 79.

Berlin-Charlottenburg, den 15. Januar 1948.

Amtsgericht Berlin-Mitte

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Adolf Strenger früher in Berlin C 2, Neue Friedrichstraße 36, Mitgesellschafter der offenen Handelsgesellschaft S. Strenger in Berlin C 2, Neue Friedrichstraße 36, ist zur Gläubigerversammlung Termin auf den 3. März 1948, 11¼ Uhr, vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte in Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17/20, Zimmer 160, I. Stock, anberaumt.

Tagesordnung:

Beschlußfassung über die Aufbringung eines Vorschusses zur Vermeldung der Einstellung des Verfahrens mangels Masse (§ 204 d. KO.).

Az. 30/354 N. 169/38 a. Bl. 195.

Berlin-Charlottenburg, den 20. Januar 1948.

Amtsgericht Berlin-Mitte

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Witwe Selma Strenger, geb. Domb, früher in Berlin NW Klopstockstraße 37, Mitgesellschafterin der offenen Handelsgesellschaft S. Strenger in Berlin C 2, Neue Friedrichstraße 36, Galanterie- und Spielwaren-Kleinhandel, ist am 14. Januar 1948 mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse eingestellt worden. Zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters findet der Schlußtermin am 3. März 1948, 11 Uhr, vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte, Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17/20, I. Stock, Zimmer 160, statt.

Az. 30/354 N. 169/38 a. Bl. 215.

Berlin-Charlottenburg, den 23. Januar 1948.

Amtsgericht Berlin-Mitte

Handelsregister

Für die Angaben in (—) übernimmt das Registergericht keine Gewähr.

Amtsgericht Berlin-Mitte

In unser Handelsregister, Abteilung A, ist eingetragen:

Am 26. Juni 1947, Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3660/Nz. Ernst Florek Radio- und Elektro-Großhandlung (Berlin SW 29 Mittenwalder Straße 12 und 50).
Persönlich haftende Gesellschafter: Ernst Florek, Kaufmann, Berlin, Albert Kehl, Kaufmann Berlin Offene Handelsgesellschaft die am 15. April 1946 begonnen hat.

A. 3661/Nz. Gutfeld K. G. Handelsgesellschaft (Berlin N 20 Badstraße 35).
Persönlich haftende Gesellschafter: Jacob Gutfeld, Kaufmann Berlin. Kommanditgesellschaft die am 1. Juli 1946 begonnen hat. Es ist eine Kommanditistin vorhanden.

A. 3665/Nz. Chemische Manufaktur Company Otto R. Barth (Berlin-Wilmersdorf Babelsberger Straße 37/39).
Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Otto R. Barth Berlin. Treuhänder: Kaufmann Karl Reins, Berlin-Nikolassee Kommanditgesellschaft die am 1. November 1945 begonnen hat. Es sind sechs Kommanditisten vorhanden. Der Kaufmann Karl Reins, Berlin-Nikolassee, ist durch den Magistrat von Groß-Berlin Abt. für Wirtschaft Rechtsamt zum Treuhänder bestellt worden.

Veränderungen

A. 3662/Nz. Becker & Haag (Berlin-Nikolassee Teutonenstraße 14).
Die Prokura der Gertrude Kropp geb. Bartoszewski Berlin, ist erloschen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Witwe Martha Becker geb. Siekierki Berlin ist nunmehr Alleininhaber.

A. 112 571. J. Feret u. Co. Hoch- u. Brückenbau (Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 199).
Geschäftsinhaber: Mendel, Rauch Ingenieur Berlin.
Die im Geschäftsbetrieb des Vorgängers vor dem 8. Mai 1945 entstandenen Forderungen und Verbindlichkeiten sind nicht übernommen.

A. 3664/Nz. J. Feret u. Co. Hoch- u. Brückenbau (Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 199).

Die Firma ist geändert in: J. Feret u. Co., Hoch- und Brückenbau, Inhaber: Leithgaw, Rauch Offene Handelsgesellschaft, Die Prokura des Wilhelm Leithgaw ist erloschen. Jetzt offene Handelsgesellschaft, die am 1. Oktober 1946 begonnen hat. Der Architekt Wilhelm Leithgaw, Berlin, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

A. 112 592. Gebrüder Buchwald (Berlin O 17, Mühlenstraße 26/30).
Abwickler: Wilhelm Buchwald, Fuhrunternehmer, Berlin, Richard Buchwald, Fuhrunternehmer, Berlin Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Löschung

A. 90 222. Wilhelm Biau (früher Berlin N 65, Reinickendorfer Straße 30).
Die Firma ist erloschen.

Abteilung 63

Neueintragungen

A. 3666/Nz. Max Wegner Feinkostfabrikation und Marinieranstalt (Berlin-Hohenschönhausen, Degenerstraße 32/38).
Geschäftsinhaber: Max Wegner, Kaufmann Berlin.

A. 3668/Nz. Arthur E. Landt (Lankwitz, Falkenhäuserweg 55a).
Geschäftsinhaber: Arthur E. Landt, Kaufmann Berlin.

A. 3669/Nz. „Suleika“ Irmgard Sulimma (Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 12).
Geschäftsinhaber: Handstrickereimeisterin Irmgard Sulimma Berlin.

A. 3670/Nz. H. Zachow & Co. (Berlin-Adlershof, Gellerstraße 9).
Persönlich haftende Gesellschafter: Helmuth Zachow, Architekt, Berlin, Fritz Kattus, Zimmerpolier, Berlin.

Offene Handelsgesellschaft die am 15. Februar 1947 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind beide Gesellschafter nur gemeinschaftlich ermächtigt.

A. 3667/Nz. „Omnia“ An- und Verkauf von Gebrauchsgütern aller Art Jakob Wachsmann (Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 139).
Geschäftsinhaber: Jakob Wachsmann, Kaufmann Berlin, Leopold Heitner, Berlin, ist Prokura erteilt.

A. 3671/Nz. „Omnia“ An- und Verkauf von Gold, Juwelen und Schmuckwaren, Kunstgegenständen und Antiquitäten, Inhaber: Leopold Heitner (Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm 186)

Geschäftsinhaber: Leopold Heitner Kaufmann Berlin. Einzelprokurist ist Jakob Wachsmann Berlin.

A. 3672/Nz. Erich Müller & Co. (Berlin N 65, Otawistraße 21).
Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Erich Müller, Berlin, Kaufmann Herwarth Müller, Berlin Offene Handelsgesellschaft die am 1. Juli 1946 begonnen hat.

Der persönlich haftende Gesellschafter Herwarth Müller ist aus der Gesellschaft ausgeschieden gleichzeitig ist die Handelsvertreterin Maria Bonk, geb. Bergenthal Berlin, als persönlich haftende Gesellschafterin in die Gesellschaft eingetreten Einzelprokurist ist Franz Bonk, Berlin.

Veränderungen

A. 3673/Nz. Carl P. Schwarz & Sohn (Berlin NO 16, Friedenstraße 17).
Persönlich haftende Gesellschafter: Carl Schwarz jun., Kaufmann, Berlin, Herbert Stoyke Kaufmann Berlin, Offene Handelsgesellschaft die am 1. Januar 1947 begonnen hat.

A. 88 495. Friedrich Minoux (Berlin-Charlottenburg Knesbeckstraße 5).
Der Ausschluss des Gesellschafters Kaufmann Egon Edler von Hardtmuth von der Vertretungsbefugnis ist aufgehoben. Er ist nunmehr zur Vertretung der Gesellschaft allein ermächtigt.

Am 27. Juni 1947, Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3678/Nz. Der Funkdienst Beuche & Co. (Berlin-Charlottenburg, Mommsonstraße 30).
Persönlich haftende Gesellschafter: Elektro-Ingenieur Felix Beuche, Berlin, Kaufmann Walter Imping Berlin.

Offene Handelsgesellschaft, die am 1. August 1945 begonnen hat.

A. 3679/Nz. Johanna Christ (Berlin W 15, Kurfürstendamm 35).
Geschäftsinhaber: Frau Johanna Christ, geb. Schöber, Berlin.

A. 3680/Nz. „Gruber“ J. und E. Starzengruber (Berlin W 15, Uhlandstraße 171).

Persönlich haftende Gesellschafter: Johannes Starzengruber, Kaufmann, Berlin, Edith Starzengruber, geb. Erben Kauffrau, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Mai 1947 begonnen hat.

A. 3681/Nz. Paul Hohmann (Berlin NO 55, Raabestraße 11).
Geschäftsinhaber: Paul Hohmann Kaufmann Berlin Einzelprokuristin ist Brunhilde Hohmann geb. Kantz Berlin.

Abteilung 63

A. 3674/Nz. Paul J. Steenbock (Bin-Lichterfelde-Ost, Boothstraße 20c).
Geschäftsinhaber: Handelsvertreter Paul J. Steenbock, Berlin.

A. 3675/Nz. Molsberger & Reinhardt Verkaufsgesellschaft für Kalle-Produkte (Bin-Wilmersdorf, Westfälische Straße 90).
Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Werner Molsberger, Blankenfelde, Kreis Teltow, Kaufmann Hermann Reinhardt, Berlin.

Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur beide Gesellschafter gemeinschaftlich oder ein Gesellschafter mit einem Prokuristen ermächtigt.

A. 3676/Nz. Curt Soltan & Co. (Bin-Lankwitz Kaiser-Wilhelm-Straße 78a).
Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Curt Soltan Berlin, Kaufmann Erich Dorsch Berlin. Offene Handelsgesellschaft die am 1. Juli 1945 begonnen hat.

A. 3677/Nz. Aeola-Radio Helmut Schlaak & Co. (Berlin-Charlottenburg, Windscheidstraße 18)

Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Helmut Schlaak, Berlin, Ingenieur Gottfried Hille, Berlin Offene Handelsgesellschaft, die am 1. September 1945 begonnen hat.

Veränderungen

A. 83/Nz. W. Schmitz & R. Beter (Berlin SW 61, Großbeerstraße 56D).
Die Firma ist geändert in: B-W-B Berliner-Warenhaus-Bedarf Rudolf Beter. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Gesellschafter Werner Schmitz, Berlin, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

A. 811/Nz. Katharina Nolte Damen- und Herrenausstattung (Berlin W 15, Kurfürstendamm 213)
Einzelprokurist ist: Kurt Jonas Berlin

A. 1681/Nz. Richard Schikowski Buchhandlung / Antiquariat / Vertretungen (Berlin W 30, Prager Straße 28). Die Firma ist geändert in: Der kleine Buchsalon Richard Schikowski.

A. 103 553. A. & O. Schmidt (Berlin-Pankow, Schonenschostraße 29). Der Kaufmann Erich Kodritzki, Berlin ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Jetzt offene Handelsgesellschaft. Es ist eine Kommanditistin aus der Gesellschaft ausgetreten.

A. 112 517. F. A. Scheu (Berlin NW 87, Neues Ufer 19/23). Die Prokuren des Hermann Lehnen und Ernst Vogler sind erloschen.

Am 28. Juni 1947. Abteilung 61.

Veränderungen

A. 1182/Nz. Dr. Albert Bernard Nachf. Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Vertrieb pharmazeutischer Präparate, Drogen- und Chemikalien-Großhandlung, Berlin C 2 Kurfürststraße 35.

Es ist eine Kommanditistin in die Gesellschaft eingetreten. Die Einlage einer Kommanditistin wurde herabgesetzt.

A. 3686/Nz. Christlicher Zeitschriftenverein Berlin SW 68, Alte Jakobstraße 129.

Die im 18. Mai 1942 erfolgte Löschung der Gesellschaft (HRA 86 499) ist wieder gelöscht.

A. 3685/Nz. Hermann L. Kobs, Berlin-Tegel, Berliner Straße 69. Die Einzelprokura des Walter Bohrendt, Berlin, bleibt bestehen. Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Der Glasbläser Albert Fritz, Berlin, ist nunmehr Alleinhaber.

A. 3683/Nz. Richard Gelhar & Co., Berlin-Dahlem, Rohlfstraße 4. Walter Kollat in Berlin ist Einzelprokura erteilt.

Abteilung 63.

Neueintragung

A. 3584/Nz. Benno R. Lehnick & Co. Kommanditgesellschaft (Bin.-Schöneberg, Grünwaldstraße 76).

Zweigniederlassung der in Brandenburg (Havel) unter der gleichen Firma bestehenden Hauptniederlassung.

Persönlich haftende Gesellschafter: Alice Lehnick, geb. Ehrlich, Berlin-Schöneberg, Charlotte Zierenberg, geb. Genrich, Brandenburg (Havel). Kommanditgesellschaft die am 1. Mai 1935 begonnen hat. Es ist eine Kommanditistin vorhanden.

Veränderungen

A. 2285/Nz. Schuhhandelsgesellschaft W. Kaiser (Berlin C 2, Klosterstraße 2). Der Kaufmann Wilhelm Kaiser, Berlin ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Witwe Gertrud Voigt, Berlin, ist im Erbange als persönlich haftende Gesellschafterin in die Firma eingetreten.

A. 100 003. Renker-Bellpa. Offene Handelsgesellschaft, (Berlin SO 36, Köpenicker Straße 9). Die Prokuren für Ernst Schinkel und Carl Loibl sind erloschen.

Am 30. Juni 1947. Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3697/Nz. Ernst Raymann Samenhandlung (Berlin-Charlottenburg, Friedbergstraße 35).

Geschäftsinhaberin: Käthe Stuedel, geb. Arends, Kauffrau, Berlin. Wolfgang Stuedel, Berlin, ist Einzelprokura erteilt.

Das Geschäft war früher beim Amtsgericht Danzig unter der Firma Ernst Raymann, Samenhandlung, eingetragen.

A. 3698/Nz. E. Reichwaldt & Co. (Berlin W 16, Kneesebeckstraße 29). Persönlich haftende Gesellschafter: Erich Reichwaldt, Kaufmann, Berlin, Lotty Bronsart, geb. Gesten, Kauffrau, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 24. Juli 1945 begonnen hat.

Veränderung

A. 3689/Nz. Dr. E. Kuhlmann Inhaber Bruno Bochynek & Co. (Berlin-Charlottenburg, Bahnhof Zoologischer Garten). Fortan ist auch die Gesellschafterin Charlotte Bochynek allein zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt.

Am 1. Juli 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3699/Nz. Berliner Bauhof Gertrud Schrödter (Berlin-Neukölln, Emsorstraße 93).

Geschäftsinhaberin: Gertrud Schrödter, geb. Hohlfeld, Berlin.

A. 3691/Nz. Georg Eiffert Orthopädische Werkstätte (Berlin-Steglitz, Schützenstraße 52).

In das bisher unter der nicht eingetragenen Firma Georg Eiffert, Orthopädische Werkstätte, allein von dem verstorbenen Bandagisten Georg Eiffert betriebene Geschäft sind als persönlich haftende Gesellschafter Maria Eiffert, geb. Kalz, Witwe, Berlin, Hildegard Baganz, geb. Eiffert, Bandagistin, Berlin, Gerhard Eiffert, geboren am 19. Januar 1935, Berlin eingetreten. Offene Handelsgesellschaft, die am 16. Juni 1945 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur die Gesellschafterin Hildegard Baganz, geb. Eiffert ermächtigt.

Veränderung

A. 3692/Nz. Chemisch-pharmazeutische Fabrik Adolf Klinge (Berlin SO 36, Britzer Straße 27/30). Gesamtprokuren je in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen ist Erwin Klinge München

Abteilung 63.

Neueintragung

A. 3693/Nz. Arkadi Marianow — Handelsvertretung und Tabakwarengroßhandel (Berlin NW 21, Stromstraße 55) Geschäftsinhaber: Kaufmann Arkadi Marianow, Berlin

Veränderungen

A. 1578/Nz. Schröder & Hesselbarth (Berlin SO 36, Köpenicker Straße 154). Die Firma ist geändert in: Wilhelm Hesselbarth, Herstellung und Großhandel chemisch-kosmetischer und pharmazeutischer Präparate. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Wilhelm Hesselbarth ist nunmehr Alleinhaber. Die Firma ist wiederum geändert in: Hesselbarth & Co. Kommanditgesellschaft, Kommanditgesellschaft, die am 1. April 1947 begonnen hat. Es ist ein Kommanditist vorhanden. Die Haftung der Kommanditgesellschaft für die im Geschäftsbetriebe des Wilhelm Hesselbarth entstandenen Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen.

A. 3553/Nz. Walther Pape (Berlin-Neukölln, Okerstraße 42). Die Firma ist geändert in: Walther Pape Vertrieb und Handelsvertretung.

Am 2. Juli 1947. Abteilung 63.

Veränderungen

A. 1399/Nz. Tamborini & Lucas (Berlin N 31, Ackerstraße 87/88). Offene Handelsgesellschaft. Die Kauffrau Elisabeth Pade, Berlin, und der Baumeister Bernardo Zambatti, Berlin, sind in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1947 begonnen.

A. 2655/Nz. Ostdeutsche Industriebedarfs-Gesellschaft Rechenberg & Co., Zweigniederlassung Berlin (Berlin SW 28, Fontanepromenade 2). Die Firma ist geändert in: Ostdeutsche Industriebedarfs-Gesellschaft Rechenberg & Co. Die hiesige Zweigniederlassung ist zur Hauptniederlassung erhoben. Der Kaufmann Friedrich Schick, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Jetzt offene Handelsgesellschaft, die am 1. März 1947 begonnen hat. Einzelprokuren ist: Margarete Hacker, Berlin.

A. 3694/Nz. Karl Unger, Nachf. Anton Möller (Berlin-Charlottenburg, Droyenstraße 2). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Juli 1945 begonnen hat. Der Kaufmann Herbert Dietrich, Berlin ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten.

A. 3695/Nz. Reiboldt'sche Buchhandlung Fritz Reiboldt (Berlin-Wilmersdorf, Uhländerstraße 84 a). Die Firma ist geändert in: Reiboldt'sche Buchhandlung Melanie Reiboldt. Das Geschäft ist im Erbange auf die Witwe Melanie Reiboldt, geb. Schulz übergegangen.

A. 3696/Nz. Textilwerke Dr. Hellmut Lehmann & Gerhard Schmidt, Berlin, Niedereichowstraße, Fließstraße 1—8. Die Firma ist geändert in: Anton & Alfred Lehmann Textilwerke, Inh.: Dr. Hellmut Lehmann und Gerhard Schmidt.

Am 3. Juli 1947. Abteilung 61.

Veränderung

A. 3703/Nz. P. Hrabowski (Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 159). Einzelprokuren ist: Charlotte Hrabowski, geb. Bartels, Berlin. Gesamtprokuristen sind: Hans Schulz, Berlin, Waldemar Weber, Berlin, Paul Schulz, Berlin. Je zwei von ihnen vertreten gemeinschaftlich.

Löschung

A. 106 067. Willi F. Hoch (Berlin C 2, Niederwallstraße 26/27). Die Niederlassung ist nach Leipzig verlegt.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3700/Nz. Robert Wiesner Baumaschinen, Baugeräte, Bauwerkzeuge (Berlin-Neukölln, Weichselstraße 25). Geschäftsinhaber: Kaufmann Günter Wiesner, Berlin.

A. 3701/Nz. G. Schulze & Co., Elektro-Mechanische Werkstätten (Berlin-Neukölln, Kneesebeckstraße 47/48) Persönlich haftende Gesellschafter: Benno Pledler, Ingenieur, Berlin, Gertrud Schulze, geb. Malecki, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Juli 1946 begonnen hat.

Umschreibungen

A. 3697/Nz. Fritz Oppermann (Berlin-Charlottenburg, Preußenallee 37). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter, Kaufmann Fritz Oppermann (Sohn) ist alleiniger Inhaber der Firma.

A. 3698/Nz. Ludwig Specht, Ing., Eisenbahn-, Hoch- u. Tiefbau, Inhaber: L. Frenz (Falkensee bei Berlin, Dallgower Straße), Elfriede Frenz, geb. Schäbler, Kauffrau, Hüllerbusch bei Feldberg (Mecklbg.), Karl-Ludwig Frenz, geb. am 8. Februar 1926 in unvollständiger Erbengemeinschaft.

A. 3699/Nz. Thormann & Goetsch (Berlin SW 61, Blücherstraße 22). Die Firma ist geändert in: Thormann & Goetsch K. G. Der persönlich haftende Gesellschafter Felix Kunz, Berlin ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist die Erna Kunz, geb. Haschbeck, Berlin, als persönlich haftende Gesellschafterin in das Geschäft eingetreten. Jetzt Kommanditgesellschaft. Die Erna Kunz ist von der Vertretung ausgeschlossen. Es ist ein Kommanditist vorhanden.

A. 3702/Nz. Hubert & Szyzka (Berlin C 2, Roßstraße 29/30). Die Firma ist geändert in: Alexander Szyzka. Durch rechtskräftiges Urteil des Landgerichts Berlin — S O 81/48 — ist der Kaufmann Heinrich Hubert als Gesellschafter aus der Gesellschaft ausgeschlossen. Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Der Schneider Alexander Szyzka ist nunmehr Alleinhaber.

A. 824/Nz. Alb. Erdmann Kommandit-Gesellschaft (Berlin W 15, Lietzenburger Straße 15). Frau Wally Memleb, geb. Wolfmann, ist als persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der Kaufmann Theodor Keller ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Ein Kommanditist ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

A. 1767/Nz. Schwefelgarekontor Rupert, von Ophemort & Co., (Berlin N 54, Brunnenstraße 188—190). Waldemar Ziem, Berlin, ist Gesamtprokurenist mit der Maßgabe, daß er die Gesellschaft mit einem der Gesellschafter von Ophemort oder Klock vertreten kann. Albert Clemens, Kaufmann, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Die Vertretungsbefugnis ist geändert. Die Gesellschafter von Ophemort und Klock sind nur gemeinschaftlich zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt. Die Gesellschafter Rupert und Clemens haben Alleinvertretungsmacht.

A. 2159/Nz. C. Naß Zimmermeister, Berlin N 58, Pappelallee 75. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Lieselotte Dreyfeldt ist alleiniger Inhaber der Firma.

Am 4. Juli 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3708/Nz. Martin Bombe, Handelsvertretungen in medizinischen und technischen Bedarfsartikeln (Berlin-Zehlendorf, Riemelsterstraße 8). Geschäftsinhaber: Martin Bombe, Kaufmann, Berlin

Abteilung 63

A. 3707/Nz. Karl Walser (Berlin-Wilmersdorf, Eberbacher Straße 17). Geschäftsinhaber: Karl Walser, Kaufmann, Berlin.

Veränderungen

A. 876/Nz. Metallwerk Köpenick Christian A. Lassen (Berlin-Neukölln, Sonnenallee 47—49). Die Firma ist geändert in: Metallwerk Christian A. Lassen und wiederum geändert in: Metallwerk Christian A. Lassen Kommanditgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafterin: Frau Dora Lassen, geb. Friß, Berlin. Kommanditgesellschaft die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Es ist ein Kommanditist vorhanden.

A. 3704/Nz. Fritz Loselt (Berlin-Lichtenrade, Mozartstraße 29). Die Firma ist geändert in: Fritz Loselt & Co. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Juli 1947 begonnen hat. Charlotte Loselt, geb. Pleinse, Kauffrau, Berlin, und Anna von Alton, geb. Loselt, Kauffrau, Bergeneustadt (Rheinland), sind in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Fritz Loselt, Handelsvertreter, Berlin, berechtigt.

A. 3705/Nz. Papierhaus Schulze Aureo Schulze (Berlin-Tempelhof, Kaiser-Korso 3) Die Firma ist geändert in: Papierhaus Schulze Margarete Schulze. Das Geschäft ist im Erbgang auf Margarete Schulze, geb. Tackmann, Berlin, übergegangen. Gesamtprokuristen sind Hans Jürgen Schulze und Klaus-Heinz Baumert. Sie vertreten die Firma gemeinschaftlich.

A. 3706/Nz. Gaetano Savignano Berlin-Grunewald, Bismarckallee 19). Der Gesellschafter Gaetano Savignano ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Kaufmann Vittorio Savignano, Berlin, führt das Geschäft als Einzelkaufmann und Geschäftsinhaber fort.

Am 5. Juli 1947 Abteilung 61.

Veränderungen

A. 784/Nz. „Haus Kosmopolis“ Werner-Schatz-Betriebe (Berlin N 4, Linienstraße 121). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Juli 1947 begonnen hat. Der Gastwirt Albert Nickel, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten.

A. 3710/Nz. Buchvertrieb Elwert, Meurer & Co. (Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 101). Die Firma ist geändert in: Elwert und Meurer.

A. 3711/Nz. Bergmann & Co. (Stadt Hoppegarten Orstfeld Neuenhagen, Königsallee 18/70). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Wilhelm Bergmann, Kaufmann, Berlin, ist nunmehr Alleinhaber.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3709/Nz. Thiesen & Co. O. H. G. Weinhandel und Likörfabrikation (Berlin SW 68, Friedstraße 235). Persönlich haftende Gesellschafter: August Thiesen, Küfemeister, Berlin, Gertrud Krüger, geb. Bittrich, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Oktober 1946 begonnen hat.

A. 3712/Nz. David Owitz (Berlin-Friedenau, Hauptstraße 76). Geschäftsinhaber: David Owitz, Kaufmann, Berlin.

Veränderungen

A. 2036/Nz. „Phoebus“ Medizin, Institut Heinrich Rudolf (Berlin N 4, Chausseestraße 13). Die Prokuren des Erich Paul und Edgar Janzen sind erloschen.

A. 89 294. Ernst Maschke (Berlin N 4, Invalidenstraße 141). Die Inhaberin führt infolge Verheiratung des Familiennamen Marecki (Klara Marecki, geb. Maschke), Berlin.

Am 7. Juli 1947. Abteilung 61.

A. 2632/Nz. Jakob Böhnke & Co. (Berlin C 2 An der Fischerbrücke 1). Jakob Böhnke ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Alma Böhnke, geb. Domrose, Witwe, Mierdorf Kreis Teltow, ist in die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten.

A. 3715/Nz. Baugeschäft Alfred Neubacher Baumeister (Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Straße 4). Die Firma ist geändert in: Baugeschäft Alfred Neubacher Baumeister, O. H. G. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. April 1947 begonnen hat. Reinhold Remann Baumeister, Berlin, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

A. 3716/Nz. Adolf Kortz (Berlin SW 61, Hagelberger Straße 13/14). Das Geschäft ist mit der Firma im Erbgang auf Erna Kortz, geb. Wozschan, Kaufmann, Berlin, übergegangen.

Löschung

A. 92 065. Hanomag an der Schloßbrücke Schubert & Co. (Berlin-Charlottenburg Kaiserin-Augusta-Allee 71). Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.

Abteilung 63.

Neueintragung

A. 3713/Nz. Pawlowski & Brehmen Bauunternehmung (Berlin-Wilmersdorf, Helmstedter Straße 22). Persönlich haftende Gesellschafter: Gerd Pawlowski, Bauingenieur, Berlin, Rudolf Brehmen Baukaufmann, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1946 begonnen hat.

Veränderungen

A. 3714/Nz. Georg-Müller Spielwaren-Großhandel, Berlin SW 68, Seydelstraße 8/9). Die Firma ist geändert in: Georg Müller Großhandlung in Spielwaren, Wirtschafts- und Schulartikeln.

A. 1876/Nz. Carl Stoock Berlin C 2, Brüderstraße 29. Der persönlich haftende Gesellschafter Walter Stoock ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden. Liesbeth Stoock, geb. Tobbing, Kaufmann, Berlin, ist als persönlich haftende Gesellschafterin in die Gesellschaft eingetreten.

Am 8. Juli 1947 Abteilung 61.

Neueintragung

A. 3721/Nz. Berila Richard Behrendt (Berlin-Charlottenburg, Lohmeyerstraße 12). Geschäftsinhaber: Buchführer Richard Behrendt, Berlin.

Veränderungen

A. 3717/Nz. „Kombi“ Chemisch-pharmazeutische Präparate, Inhaber Gustav Grams (Berlin-Reinickendorf-Ost, Herbststraße 5). Die Firma ist geändert in: „Kombi“ Chemisch-pharmazeutische Präparate Dr. Ilse Heike. Das Geschäft ist mit der Firma von Gustav Grams an Dr. med. Konrad Grams veräußert und nunmehr im Erbgang auf Frau Dr. med. Ilse Heike, geb. Grams, Flensburg übergegangen.

A. 3718/Nz. A. Knip & Co. (Berlin SW 29, Riemannstraße 10). Die Firma ist geändert in: A. Knip & Co. Nachf. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Heinz Langemann, Kaufmann Berlin ist nunmehr Alleinhaber. Einzelprokurist ist: Hans Oltz, Berlin.

A. 3719/Nz. Georg Kausch (Berlin C 2 Roßstraße 16). Die Firma ist geändert in: Georg Kausch Offene Handelsgesellschaft. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. April 1947 begonnen hat. Der Kaufmann Otto Fenselau, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten.

A. 3720/Nz. Johannes Fischer vormals A. Roßbach (Berlin N 4, Chausseestraße 123). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Juni 1947 begonnen hat. Der Kaufmann Walter Jahn, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten.

Löschung

A. 112 465. Erich Kulisch Handelsvertretung in Generatoren (Berlin-Schöneberg, Münchener Straße 29). Die Firma ist erloschen.

Abteilung 63.

Neueintragung

A. 3722/Nz. F. H. Steinhardt Kommanditgesellschaft (Berlin W 15, Kurfürstendamm 48). Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Franz Heinrich Steinhardt, Berlin, Kaufmann Horst Steinhardt, Berlin. Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1946 begonnen hat. Es ist eine Kommanditistin vorhanden.

Veränderungen

A. 212/Nz. „Victoria“ Neue Berliner Brotfabrik Gertrud Noß (Berlin SW 29, Körtestraße 10). Die Firma ist geändert in: „Victoria“ Neue Berliner Brotfabrik Lothar Alband. Das Geschäft ist auf den Kaufmann Lothar Alband, Berlin, übergegangen. Die im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten sind auf den Erwerber übergegangen.

A. 1786/Nz. Scheidle — Schuhfabrik Inh. Hermann Scheidle (Berlin NW 40, Lehter Straße 35). Die Firma ist geändert in: Scheidle & Co. Schuhfabrik. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. April 1947 begonnen hat. Schuhfabrikant Oswald Donker Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die Haftung des eingetretenen Gesellschafter für die im Betriebe der Einzelfirma entstandenen Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen. Die Prokura des Horst Scheidle ist erloschen.

A. 2586/Nz. Anton Wesseler (Berlin NW 87, Turmstraße 56). Die Prokura des Herbert Lanzow ist erloschen.

A. 94 054. Gustav Snoek & Co. Kommanditgesellschaft (für chemische Produkte), Berlin-Nikolassee von-Luck-Straße 41. Es ist ein Kommanditist in die Gesellschaft eingetreten.

A. 97 263. Karl Papenberg-Bank Kommanditgesellschaft, Berlin-Schöneberg, Goltzstraße 38. Die Zweigniederlassung Saarbrücken ist erloschen.

Am 9. Juli 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3723/Nz. „ANO“ — Peize Alfred Noms, Berlin NO 55, Weißburger Straße 22. Geschäftsinhaber: Alfred Noms, Kürschnermeister, Berlin. Richard Haß, Berlin, ist Einzelprokura erteilt.

A. 3724/Nz. Deutsch-Türkische Handelsagentur Aksel & Co., Berlin W 15, Emsor Straße 24. Persönlich haftende Gesellschafter: Dr. Lutfullah Aksel, Kaufmann, Berlin, Frau Ilse-Dora Aksel, geb. Blank Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 15. März 1947 begonnen hat.

Veränderungen

A. 3148/48. „BIG“ Berliner Instandsetzungs-Gesellschaft Kachel & Co., Berlin O 142, Samariterstraße 16. Die Firma ist geändert in: Neumann u. Co.

A. 3728/Nz. Margarete Krakowsky, Berlin SO 36, Schröderdamm 13. Die Firma ist geändert in: Bruno Krakowsky. Das Geschäft ist auf den Kaufmann Bruno Krakowsky, Berlin, übergegangen.

A. 111 051. Werner Lehmann (Berlin-Reinickendorf-Ost, Flottenstraße 21—23). Die Firma ist geändert in: Werner Lehmann Speditions- und Transportunternehmen.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3725/Nz. Heinz Specht (Berlin W 15, Pariser Straße 38). Geschäftsinhaber: Kaufmann Heinz Specht, Berlin.

A. 3726/Nz. Erich Radtke & Karl Beyer (Berlin-Köpenick, Müggelheimer Straße 51 a). Persönlich haftende Gesellschafter: Erich Radtke, Mechaniker, Berlin, Karl Beyer, Kaufmann, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Juni 1945 begonnen hat.

Veränderungen

A. 886/Nz. Zeitungs-Vertrieb Charlottenburg Georg Drahn K. G. (Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Straße 19). Die Firma ist geändert in: Zeitungs-Vertrieb Charlottenburg Paul Goetting. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Kaufmann Paul Goetting, Berlin, ist nunmehr Alleinhaber.

A. 1146/Nz. Johann Sinnig (Berlin-Steglitz, Leydenallee 79). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Juli 1947 begonnen hat. Diplomingenieur Rudolf Sinnig Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten.

A. 3729/Nz. Massow & Kind (Berlin SW 68, Sebastianstraße 83). Die Firma ist geändert in: Massow & Kind Inhaber Bernhard Massow. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Gesellschafter Heinrich Aumann ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Das Geschäft wird von dem Fabrikanten Bernhard Massow, Berlin, als Einzelkaufmann fortgeführt.

A. 3730/Nz. Gustav Schneider (Berlin-Grunewald, Bismarckallee 16). Persönlich haftende Gesellschafter: Gustav Schneider, Kaufmann, Berlin, Charlotte Krause, Handlungsbevollmächtigte, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Juli 1947 begonnen hat.

A. 3731/Nz. Rapp & Quester (Berlin NO 18, Landsberger Allee 57). Der Kaufmann Herbert Rapp, Berlin, ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Löschungen

A. 3264/Nz. Erich Schwirkus & Co. Berlin. Der Sitz der Gesellschaft ist von Berlin nach Lausitz, Kreis Liebenwerda, verlegt.

A. 109 878. Paul Neugebauer (Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 123). Die Firma ist erloschen.

Am 14. Juli 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3732/Nz. Heinz Werner Kittel & Co. (Berlin-Charlottenburg, Reichstraße 102). Persönlich haftende Gesellschafter: Heinz Werner Kittel, Kaufmann, Berlin, Paul Schreck, Kaufmann, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 12. September 1946 begonnen hat.

A. 3733/Nz. Bertha Beil Mäntel, Kostüme Soez. Regen- und Sportbekleidung (Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 169). Geschäftsinhaberin: Bertha Beil, geb. Borsutzky Kaufmann Berlin.

A. 3734/Nz. Hadepa, Papenfuß & Co. (Berlin SW 61, Blücherstraße 13). Persönlich haftende Gesellschafter: Erich Papenfuß, Kaufmann, Berlin, Frau Erna Papenfuß geb. Lüddecke, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Mai 1947 begonnen hat.

A. 3735/Nz. Hans Kühne Nachf. (Berlin SW 61, Kreuzbergstraße 30). Persönlich haftende Gesellschafter: Carl Selbmann, Kaufmann, Berlin, Kurt Powalitz, Kaufmann, Berlin. Kommanditgesellschaft, die am 1. Juli 1947 begonnen hat. Es ist eine Kommanditistin vorhanden.

A. 3736/Nz. Will Kieker (Berlin-Wilmersdorf, Wexstraße 30/31). Geschäftsinhaber: Will Kieker, Kaufmann, Berlin.

A. 3740/Nz. Berliner Industrie Bedarf Georg Kieber (Berlin O 112, Dolziger Straße 29). Geschäftsinhaber: Kaufmann Georg Kieber, Berlin.

A. 3741/Nz. Moritz Hellmann (Berlin NW 21, Wilhelmshavener Straße 70). Geschäftsinhaber: Kaufmann Moritz Hellmann, Berlin.

A. 3742/Nz. BEKAWE Berliner Kaltvulkanisier-Werkstätten Erich Burghardt (Berlin-Dahlem, Wachtelstraße 8). Geschäftsinhaber: Kaufmann Erich Burghardt, Berlin.

Veränderungen

A. 2035/Nz. „Helco“ Lackfabrik Ludwig & Co. (Berlin-Köpenick, Wendenschloßstraße 290). Die Prokura der Annelise Ludwig, Berlin, ist erloschen.

A. 3744/Nz. Kronleuchterfabrik Wilhelm Lefebre (Berlin-Wilmersdorf, Hektorstraße 3). Das Geschäft ist mit Firma im Erbgange von Wilhelm Lefebre auf seine Tochter Frau Edith Marwitsky, geb. Lefebre, Berlin, übergegangen. Die Firma war im Handelsregister unter HRA 102 237 eingetragen und ist am 23. September 1947 gelöscht worden. Der Lösungsvermerk ist aufgehoben und die Firma wieder eingetragen.

A. 3745/Nz. „Kosmagros“ Großhandlung für kosmetischen und Parfümeriebedarf Ernst Engelholm (Berlin W 15, Lietzenburger Straße 49). Die Firma ist geändert in: „Kosmagros“ Großhandlung für Kosmetik und Pharmazeutik Frieda Engelholm.

Löschung

A. 531/Nz. Gutberlet & Co. (Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 1). Der Sitz der Gesellschaft ist nach Braunschweig verlegt.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3737/Nz. Walter Raschke (Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 14). Geschäftsinhaber: Drogist Walter Raschke, Berlin.

A. 3738/Nz. Walter H. P. Rohde (Berlin-Spandau, Breite Straße 10). Geschäftsinhaber: Kaufmann Walter Rohde, Berlin.

A. 3739/Nz. Stein und Lieske, Handelsvertretungen (Berlin N 20, Osloer Straße 99). Persönlich haftende Gesellschafter: Handelsvertreterin Margarete Lieske, geb. Lippmann, Berlin. Handlungsgehilfe Werner Stein, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Februar 1947 begonnen hat.

A. 3743/Nz. Switalla & Co. Baugesellschaft (Berlin-Niederschönhausen, Sachsenstraße 10). Persönlich haftende Gesellschafter: Otto Werner, Kaufmann, Berlin, Otto Switalla, Maurermeister, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. September 1945 begonnen hat. Der Gesellschafter Otto Switalla, Berlin, ist von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen.

Veränderung

A. 87 500. Peck & Clonpenburg Kommanditgesellschaft (Berlin C 2, Gertraudenstraße 25-27). Franz Popping in Düsseldorf und Werner Weber in Düsseldorf ist Gesamtprokura erteilt derart, daß sie entweder gemeinschaftlich oder jeder von ihnen in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt sind. Carl Buhr, Berlin, hat jetzt Einzelprokura. Die Prokuren des Hans Fugmann und des Curt Kaig sind erloschen.

Am 12. Juli 1947 Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3746/Nz. Adolina Aich, Antiquitäten Kunst- und Wertgegenstände, Inhaberin Adolina Kaupert, geb. Aich (Berlin W 15, Uhländstraße 28). Geschäftsinhaberin: Frau Adolina Kaupert, geb. Aich, Berlin.

A. 3747/Nz. Egon Herforth (Berlin N 4, Novallisstraße 7). Geschäftsinhaber: Kaufmann Egon Herforth, Berlin.

A. 3748/Nz. Bekos - Bedarfsartikel und Kosmetik, Friedrich Karl Pidun (Berlin-Steglitz, Uhländstraße 8). Geschäftsinhaber: Friedrich Karl Pidun, Kaufmann, Berlin. Ilse Pidun, geb. Hempel, Berlin, ist Einzelprokura erteilt.

Veränderung

A. 3752/Nz. Bernhard von Hahn (Berlin-Wilmersdorf, Markgraf-Albrecht-Straße 14). Das Geschäft ist mit der Firma im Erbgange auf Ruth Hahn von Dorsche, geb. Fröhlich, Witwe, Berlin, übergegangen. Die Prokura für Ruth Hahn von Dorsche, geb. Fröhlich, ist erloschen.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3749/Nz. H. Meyen & Co. Nachf. (Berlin SO 36, Wrangelstraße 57). Geschäftsinhaber: Richard Lanchoff, Kaufmann, Berlin.

A. 3750/Nz. Oschl. Neu- und Gebrauchsgüterhandel Ottomar Schimpf (Berlin SW 63, Neue Grünstraße 18). Geschäftsinhaber: Ottomar Schimpf, Kaufmann, Berlin.

A. 3751/Nz. Lichtenstich & Münchheimer (Berlin-Charlottenburg, Wielandstraße 27). Geschäftsinhaber: Kaufmann Sally Moser, Berlin. Sally Moser war persönlich haftender Gesellschafter der unter der gleichen Firma bis 1939 bestehenden offenen Handelsgesellschaft. Vgl. 552 HRA 89 167.

Am 14. Juli 1947. Abteilung 61.

Veränderung

A. 95 811. Dellus, Klasing & Co. (Berlin W 9, Linkstraße 38). Ernst Heuer in Berlin ist Einzelprokura erteilt.

Löschung

A. 112 447. Dora Hahn, Wasche, Damen- & Kinderbekleidung (Berlin W 15, Olivaer Platz 10). Die Firma ist erloschen.

Abteilung 63.

Veränderungen

A. 111 009. Weiner Skopalk (früher Berlin, jetzt Hamburg). Die Niederlassung ist nach Hamburg verlegt.

A. 111 705. Textil Verwertung Hans Seeger (W 30, Traunsteiner Straße 10). In Bielefeld in Westfalen ist eine Zweigniederlassung erteilt.

A. 100 899. Jr. H. Vogeler & Co. Kommanditgesellschaft (Berlin C 2, Oberwallstraße 19). Die Prokuren des Eugen Kreuzberg und Otto Schließer sind erloschen.

A. 89 234. Saladruck Steinkopf & Sohn (Berlin O 34, Warschauer Straße 60). Die Prokuren Otto Schwanz und Hellmuth Zuber sind erloschen.

A. 2629/Nz. Wollferts & Wittmer (Berlin SW 29, Kreuzbergstraße 9). Einzelprokurist ist Herbert Thiele, Berlin. Der Diplomingenieur Georg Wittmer ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Jetzt Kommanditgesellschaft. Es sind vier Kommanditisten vorhanden.

A. 3753/Nz. Voelker & Seyforth (Berlin SO 36, Waldemarstraße 27). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Felix Seyforth ist alleiniger Inhaber der Firma.

Abteilung 61.

Veränderungen

A. 1105/Nz. „Koll“ Liedloff & Co. Kom-Ges (Berlin-Neukölln, Bürknerstraße 23). Einzelprokurist ist Kurt Liedloff, Berlin.

A. 2452/Nz. Handels- u. Industrie-Lloyd K. G. Neukirch & Co. (Berlin-Charlottenburg, Frankenallee 18). Es ist eine Kommanditistin eingetreten.

A. 3754/Nz. W. Alex & Soba (Berlin-Charlottenburg, Horstweg 32). Das Geschäft ist mit dem Recht zur Fortführung der Firma auf Frau Gerda Schulze, geb. Böhring, übergegangen.

In unser Handelsregister, Abteilung B, ist eingetragen.

Am 28. Mai 1947. Abteilung 62.

Veränderung

B. 55 403. Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft (Berlin-Charlottenburg 2, Jebensstraße 1).

Die Prokuren für Johannes Hahn und Dr. Waldemar Schöbe, beide in Stuttgart, sind erloschen.

Die gleiche Eintragung erfolgt für die Zweigniederlassungen Stuttgart und Frankfurt a. M., die den Zusatz Zweigniederlassung Stuttgart bzw. Frankfurt a. M. (Ehren- und München, die Bayerische Lebensversicherungsbank Zweigniederlassung der Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft firmiert, bei den Amtsgerichten Stuttgart, Frankfurt a. M. und München.

Löschungen

B. 1063/Nz. Fernsch Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Zehlendorf, Goerzallee 299).

Der Sitz ist nach Taufkirchen/Villa (Obb.) verlegt, die Gesellschaft darum hier gelöscht.

B. 55 064. Carl J. Busch & Co. mit beschränkter Haftung (Berlin SO 36, Hoffmannsdamm 11-13).

Die Firma ist erloschen.

Am 20. Mai 1947. Abteilung 62.

B. 50 342. Farbenwerke Friedr. & Carl Hessel A. G. (Berlin SW 68, Ritterstraße 59).

Auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 9. Oktober 1934 (RGBl. I, 914) soll die vermögenslose Gesellschaft gelöscht werden. Hiergegen kann Widerspruch innerhalb einer Frist von zwei Wochen seit der Veröffentlichung erhoben werden.

Am 30. Mai 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1507/Nz. European Trading Company Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 15, Uhländstraße 175).

Gegenstand des Unternehmens: Der Im- und Export-Großhandel von Waren jeder Art.

Stammkapital: 75 000 — RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. Mai 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft wird durch mindestens zwei Geschäftsführer vertreten, die nur zusammen oder je einer zusammen mit einem Prokuristen berechtigt sind, die Gesellschaft zu vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Dr. phil. Herbert John, Berlin, Druckereikaufmann Erich Grassnick, Berlin.

Der Gesellschaftsvertrag wird zunächst bis zum 31. Dezember 1950 geschlossen. Der Vertrag kann sechs Monate vor Ablauf von jedem Gesellschafter gekündigt werden, andernfalls verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr.

Als nicht eingetragen wird nach veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Organ, das das Registergericht alljährlich für seine Bekanntmachungen bestimmt.

Veränderungen

B. 237/Nz. Frigotherma — Gesellschaft für Kälte- und Wärmetechnik mit beschränkter Haftung (Berlin-Steglitz, Wrangelstraße 8). Dr. Otto Fischer ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 326/Nz. Berliner Wipia Gesellschaft mit beschränkter Haftung vorm. Gebr. Weidensee (Berlin C 3, Alexanderstraße 59).

Frau Gertrud Weidensee ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B. 1338/Nz. Barberina — Schuhfabrik Tiesler und Klahn Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin O 112, Rigaer Straße 71-73).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 14. Februar 1947 ist das Stammkapital um 100 000 — RM auf 150 000 RM erhöht.

B. 51 581. Deutsche Industrie Aktiengesellschaft (Berlin-Steglitz, Feuerbachstraße 62).

Der Treuhänder Dr. Amandus Mahn, Berlin, ist zum Notvertreter durch das Gericht bestellt.

B. 52 152. Bubing Grundstücks-Aktiengesellschaft (Berlin-Charlottenburg 2, Uhländstraße 11).

Die Prokuren für Wilhelm Houbos und Friedrich Heinecke sind erloschen. Franz Reinecke ist nicht mehr Vorstandsmitglied.

B. 59 530. Gesellschaft für chemisch präparierte Papiere mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg, Gleisdorferstraße 3).

Die Gesellschaft ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 8. April 1947 aufgelöst. Zum Liquidator ist der Wirtschaftstreuhänder Werner Altronge, Berlin, bestellt.

Löschung

B. 57 126. Chemische Fabrik Colorette Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin SO 16, Adalbertstraße 65).

Der Sitz ist nach Quedlinburg verlegt, die Gesellschaft darum hier gelöscht.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1504/Nz. Vermögensverwaltung des FDGB Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (C 2, Wallstraße 61-65).

Gegenstand des Unternehmens: Die Erfassung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens des FDGB, das dieser der Gesellschaft zuweist, sowie die Verwaltung desselben außerdem der Abschluß von An- und Verkäufen, soweit diese den Vermögensbestand des FDGB betreffen. Die Verwaltung des Vermögens ist unter Berücksichtigung des gemeinnützigen Charakters des FDGB vorzunehmen. Etwas Gewinn aus wirtschaftlichen Unternehmungen sind ebenfalls diesen gemeinnützigen Zwecken dienstbar zu machen.

Stammkapital: 40 000 — RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. Oktober 1946 abgeschlossen und am 20. Mai 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit

dem Prokuristen vertreten. Der Kaufmann Willi Albrecht, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Gesellschaft wird zunächst bis zum 30. Juni 1948 eingetragene. Sie verlängert sich gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft sollen in der Zeitung „Tribüne“ erfolgen.

B. 1905/Nz. Merkur Gesellschaft mit beschränkter Haftung Chemie-Industrie-Bauzeugnisse Berlin (Halesee, Kurfürstendamm 71). Gegenstand des Unternehmens: Finanzierungen und Beteiligungen an Unternehmen aller Art sowie Fabrikations-, Groß- und Einzelhandel für Industrie-, Bau- und Hausbedarf.

Stammkapital: 100 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Januar 1946 abgeschlossen und am 14. Juni 1946 abgeändert. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Heinz Wolff, Berlin, bestellt. Die Gesellschaft kann mit Halbjahresfrist zum Jahresende, erstmalig zum 31. Dezember 1948 gekündigt werden.

B. 1906/Nz. Knorr Autoteile Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (N. 4, Chausseestraße 131). Gegenstand des Unternehmens: Der Handel mit Kraftfahrzeugbestandteilen jeder Art sowie Werkzeugen und Geräten, die zur Instandsetzung von Kraftfahrzeugen erforderlich sind.

Stammkapital: 20 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. März 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Heinrich Knorr, Berlin, bestellt. Er bleibt auch ohne Mitwirkung eines anderen Geschäftsführers oder Prokuristen vertretungsberechtigt, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt werden sollten.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen ausschließlich in dem Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

B. 1908/Nz. Propyläen-Kunsthändler Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Wilmerdorf, Ravensberger Straße 3).

Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Kunstgegenständen, Antiquitäten und Erzeugnissen des Kunstgewerbes. Die Gesellschaft kann auch Geschäfte anderer Art betreiben oder sich an anderen Unternehmen beteiligen, sofern diese Geschäfte bzw. Unternehmen mit dem vorbezeichneten Gegenstand des Unternehmens im Zusammenhang stehen oder geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern.

Stammkapital: 50 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. Oktober 1946 abgeschlossen. Zum Geschäftsführer ist Dr. Max Kazmarzyk, Berlin, bestellt. Dr. Max Kazmarzyk ist auch dann, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, ermächtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten.

Veränderungen

B. 1909/Nz. Zefan — Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Lichterfelde, Kommandantenstraße 5a).

Durch Beschluß der Gesellschaft vom 23. Mai 1947 ist die durch Beschluß vom 6. Juli 1939 aufgelöste Gesellschaft wieder in eine verbundene Gesellschaft zurückgewandelt worden. Durch denselben Beschluß ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 5, der folgenden Zusatz erhält: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung kann auch beim Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer ein oder mehreren Geschäftsführern Alleinvertretungsbefugnis erteilt werden. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Kaufmann Johann Hecker, Berlin, bestellt. Alex. Grodzinski und Johann Hecker sind alleinvertretungsberechtigt. Frau Gertrude Grodzinski ist nicht mehr Liquidatorin. Gegenstand des Unternehmens ist ferner: Die Gesellschaft ist auch zur Fabrikation und zum Vertrieb von Schutzküllen aus Zelluloid oder ähnlichen Stoffen berechtigt.

B. 868/Nz. „Omnia“ — Industrieerzeugnisse Richard Bachmann & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Wilmerdorf, Kaiserallee 187). Die Kaufrau Ilse Bachmann geb. Loewy, ist nicht mehr Geschäftsführerin. Der Kaufmann Richard Bachmann, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

1106/Nz. Paul Scholz Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Charlottenburg, Isenburger Straße 33).

Stammkapital: 80 000,— RM.
Durch Beschluß der Gesellschafter vom 12. Mai 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 3 (Stammkapital), § 4, § 5, § 6 und § 11 noch hinzugefügt. Das Stammkapital ist um 60 000,— RM auf 80 000,— RM erhöht worden.

Am 31. Mai 1947. Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1910/Nz. ONDIA FILM Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Wilmerdorf, Schapenstraße 26).

Gegenstand des Unternehmens: Die Errichtung eines Ondia Color Studios und Labors, die Einrichtung und Vermietung von Tonfilm-Atelierbetrieben sowie die Produktion und der Verleih von Filmen, insbesondere die Durchführung des unter der Firma Ondia-Film Heinz Laaser betriebenen Unternehmens.

Stammkapital: 20 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Die Gesellschafterversammlung ist berechtigt einem Geschäftsführer, auch bei Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer, das Recht zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft zu übertragen. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Alfred Schadrach, Berlin, Produktionsleiter Heinz Laaser, Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderung

B. 1911/Nz. Nlag Nahrungsmittel-Industrie- und Handels-Aktien-Gesellschaft, Berlin (SW 11, Dessauerstraße 32).

Die Prokura für Georg Holzmüller ist erloschen. Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 10. Mai 1947 ist die Satzung geändert in § 1 (Firma). Die Firma lautet nunmehr: Nlag Nahrungsmittel-Industrie- und Handels-Aktien-Gesellschaft. Gustav Reißner ist nicht mehr Geschäftsführer.

Am 2. Juni 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 545/Nz. „DERUTRA“ Deutsch-Russische Transport-Aktiengesellschaft (Berlin W 8, Mauertstraße 77). Wladaslaw Fedorowitsch Kartaschow ist unter Beschränkung auf die Zweigmiederlassung Leipzig Einzelprokura erteilt.

B. 1322/Nz. Berliner Kulturstätten-Betriebe-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Lichtenberg, Frankfurter Allee 141). Walter Komml und Johannes Eggert sind nicht mehr Geschäftsführer. Zum alleinigen Geschäftsführer ist bestellt: Architekt Gustav Maz, Berlin.

B. 56 657. Cura Revisions- und Treuhand-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Tempelhof, Schulenburg 126). Die Prokuren für Martin Bartsch und Reinhold Wolnitz sind erloschen.

Abteilung 64.

Veränderungen

B. 202/Nz. Karlehorster Schrott- und Schutt-Verwertung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Karlehorst, Heiligenberger Straße 3). Durch Beschluß der Gesellschaft vom 12. Februar 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 4 (Vertretung). Zum zweiten Geschäftsführer ist der Ingenieur Helmut Schulz, Berlin, bestellt. Er hat Alleinvertretungsrecht.

B. 1912/Nz. Georg Rahn Nachf., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 7, Waldstraße 48). Alfred Wildau ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist der Betriebsleiter Erich Wildau, Berlin, bestellt.

Am 4. Juni 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1914/Nz. Dauer — Obst — Gemüse — Südrfrüchte Großhandlung und Import Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (C 2, Zentralmarkthalle, Stand 86). Gegenstand des Unternehmens: Großhandel mit Obst und Gemüse sowie Import von Südrfrüchten und artverwandten Waren.

Stammkapital: 20 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Januar 1947 abgeschlossen.

Der Kaufmann Hermann Dauer, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Veränderungen

B. 51 210. Deutscher Versicherungsschutz für Brauereien, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit zu Berlin (Berlin W 15, Melckestraße 12). Dr. Rudolf Dührssen ist durch Tod als Vorstand ausgeschieden.

B. 1915/Nz. Edeka Werbendienst Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Schöneberg, Feurigstraße 54).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 2. Dezember 1946 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in §§ 6 (Vertretung) und 8, jetzt 7 (Bekanntmachungen der Gesellschaft) sowie durch Streichung des § 7 (Aufsichterrat). Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, ist jeder Geschäftsführer allein vertretungsberechtigt.

Zum weiteren Geschäftsführer ist der Kaufmann Dr. Rolf Armin Winkler, Oldenburg, bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Verordnungsblatt der Stadt Berlin.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1913/Nz. Rudolf Langhammer & Co Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bauschäft, Berlin (Hohenschönhausen, Weißenseer Weg 39). Gegenstand des Unternehmens: Die Ausführung sämtlicher Bauarbeiten.

Stammkapital: 28 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. April 1947 abgeschlossen. Zum Geschäftsführer ist Bauunternehmer Rudolf Langhammer Berlin bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch das Verordnungsblatt des Magistrats Berlin.

Veränderungen

B. 407/Nz. Victoria zu Berlin Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Berlin (SW 68, Lindenstraße 20—25).

Prokurist: Hans Köhler in Düsseldorf-Gerresheim. Er vertritt in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied.

B. 50 370. „Olex“ Deutsche Benzin- und Petroleum-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin (Schöneberg, Martin-Luther-Straße 61—66). Durch Anordnung des Treuhänders für das Vermögen der alliierten Staaten und ihrer Staatsangehörigen vom 30. Mai 1947 ist die durch Beschluß des Kammergerichts vom 7. August 1940 angeordnete Verwaltung aufgehoben. Rechtsanwalt Dr. Woestendieck ist nicht mehr Verwalter.

B. 52 893. Institut für Meth. Teppich-Reinigung Max Herrmann & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (O 27, Brauner Weg 109). Der Geschäftsführer Otto Schönberg ist nicht mehr Geschäftsführer. Der Expedient Eugen Schönberg in Berlin ist zum Geschäftsführer bestellt.

Am 7. Juni 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 1918/Nz. CONTINENTAL IMPORT & EXPORT COMPANIE GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG, Berlin (W 15, Kurfürstendamm 29).

Gegenstand des Unternehmens: Handel, Interzonenhandel, allgemeiner Import und Export von Rohstoffen aller Art, Industrieerzeugnissen aller Art, Chemikalien aller Art sowie Umschmelzen und Verhüttung von Metallen und Erzen.

Stammkapital: 100 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Mai 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Die Gesellschafterversammlung kann einem von mehreren Geschäftsführern die alleinige Vertretungsbefugnis übertragen. Der Kaufmann Ernst Graf de Longuyon, Berlin ist zum Geschäftsführer bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

B. 1919/Nz. „Berbus“ Werkzeugmaschinenbau- und Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (N 65, Glasower Straße 7).

Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von Werkzeugmaschinen und Werkzeugen aller Art und Zubehörteilen solcher in Fortsetzung des von Herrn Richard Berlin unter der Firma „Richard Berlin“ bereits betriebenen Gewerbes gleicher Art.

Stammkapital: 30 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. Dezember 1946 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Der Ingenieur Richard Berlin, Berlin ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Gesellschaftsvertrag kann frühestens zum 31. Dezember 1948 gekündigt werden.

Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate. Wird nicht gekündigt, so verlängert sich der Vertrag immer um weitere zwei Jahre.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Richard Berlin Werkzeuge nach dem zu den Aktien überreichten Verzeichnis zum angenommenen Werte von 1500 RM unter Anrechnung dieses Betrages auf seine Stammeinlage.

B. 1920/Nz. Graphica Gesellschaft mit beschränkter Haftung Fabrik für graphische und Lichtpausmaschinen, Bogenlampen und technische Papiere, Berlin (NW 87, Frankfurterstraße 9-15).

Gegenstand des Unternehmens: Fabrikation, Reparatur und Vertrieb von Bogenlampen, Lichtpaus-, Photo- und graphischen Maschinen sowie Herstellung und Vertrieb von chemischen und technischen Papieren.

Stammkapital: 150 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. Juni 1946 abgeschlossen mit Abänderungen vom 30. September 1946, 17. März 1947 und 17. April 1947. Zum Geschäftsführer mit Alleinvertretungsrecht ist bestellt: Kaufmann Oswald J. Denker, Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Kaufmann Erich Möller, Berlin, das von ihm unter der Firma Erich Möller, Berlin, Franklinstraße 9-15, betriebene, bisher handelsgerichtlich nicht eingetragene Fabrikationsgeschäft, nebst Zubehör mit Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 30. Juni 1946 dergestalt, daß das Geschäft vom 1. Juli 1946 ab als auf Rechnung der Gesellschaft geführt, angesehen wird, und zwar zum angenommenen, auf die Stammeinlage angerechneten Betrage von 5000 RM.

Veränderungen

B. 153/Nz. Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft (Berlin SW 68, Markgrafstraße 11). Die Prokuren für Fritz Heusinger und Hans Kroll sind erloschen. Albert Bier ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Versicherungsgesellschaftsdirektor Hans Kroll, Berlin, ist zum Vorstandsmitglied bestellt.

B. 1047/Nz. Gesellschaft für Elektro-Feintechnik mit beschränkter Haftung (Berlin-Neukölln, Naumburger Straße 42-44). Durch Beschlüsse der Gesellschafter vom 15. August 1946, 21. März 1947 und 23. Mai 1947 ist das Stammkapital um 86 000.— RM auf 120 000.— RM erhöht und § 3 des Gesellschaftsvertrages entsprechend durch einen Zusatz geändert.

B. 1017/Nz. Ebeling & Ruof Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg, Uhländerstraße 31). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 21. Mai 1947 ist die Firma geändert. Werner Ludwig Ebeling, Kurt E., Ruof und Leonore Ruof, geb. Bertram sind nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Wilhelm Gamm, Berlin, bestellt. Die Firma lautet fortan: Köhl & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Abteilung 04.

Neueintragungen.

B. 1916/Nz. Textil-Mechanik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Schöneberg, Genesstraße 9) Gegenstand des Unternehmens: 1. Die Herstellung von Geweben in eigener Weberei sowie deren Verarbeitung und Vertrieb. 2. Die Herstellung und der Vertrieb maschinengestützte und gestanzte Artikel aller Art.

Stammkapital: 200 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. April 1947 abgeschlossen und am 28. Mai 1947 abgeändert. Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer. Jeder Geschäftsführer ist allein vertretungsberechtigt. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Oskar Fritzsche, Berlin, Kaufmann Johannes Meier, Auerbach 1 Vogld.

B. 1921/Nz. Verlag Dr. Werner Saenger Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 68, Neue Grünstraße 18). Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Büchern und Zeitschriften medizinisch-pharmazeutischen, naturwissenschaftlichen und verwandten Inhalte.

Stammkapital: 20 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. März 1947 abgeschlossen und am 14. April 1947 abgeändert. Zum Geschäftsführer ist der Verleger Dr. Werner Saenger, Berlin, bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Dr. Saenger das von ihm bisher als alleiniger Inhaber unter der Firma „Verlag Dr. Werner Saenger“ in Berlin betriebene Verlagsunternehmen zum angenommenen Wert von 20 000.— RM unter Anrechnung von 12 000.— RM auf die Stammeinlage des Gesellschafters Dr. Saenger und von 5000.— RM auf die Stammeinlage der Gesellschafterin Steinicke. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in dem vom Magistrat Groß-Berlin herausgegebenen Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderungen

B. 1232/Nz. Knauf Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 21, Bundesrufer 4). Die Prokura für Lieselotte Lemke ist erloschen. Martha Knauf, geb. Krüge ist für sich allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Johann Knauf ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum alleinigen Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Lieselotte Lemke, Berlin.

B. 51 044 Internationale Transporte Geb. Boxer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 35, Verl. Französische Straße 118/119). Carl Zeller ist nicht mehr Geschäftsführer. Der Dipt.-Kaufmann Dr. Kurt Berger, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 57 450. Turbinota Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (N 55, Teßler Straße 6). Wilhelma Köster ist nicht mehr Geschäftsführer. Die kfm. Angestellte Frau Elli Scheibe, geb. Wittkowski, Berlin, ist zur Geschäftsführerin bestellt.

Am 9. Juni 1947. Abteilung 62

Neueintragung

B. 1928/Nz. Dr.-Ing. Wolfgang Dronke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung Bauunternehmung, Berlin (Britz, Karl-Elaasser-Straße 10)

Gegenstand des Unternehmens: Übernahme und Ausführung von Bauarbeiten jeder Art, insbesondere von Hoch-, Tief- und Ingenieurarbeiten, sowie Schaffung von Wohnstätten für eigene und fremde Rechnung, Betrieb von Holzverarbeitungswerkstätten und Sägewerken, Tischlereien, Baustoff-, Betonwaren- und Kalksandsteinfabriken, Kiesgruben und Ziegeleien, Ankauf, Gewinnung und Vertrieb von Baustoffen aller Art sowie Handel mit solchen, ferner Annahme und Verkauf von Grundstücken sowie alle mit diesen Geschäftszweigen in Verbindung stehende Geschäfte, insbesondere Fortbetrieb des in Berlin unter der nicht eingetragenen Firmenbezeichnung Dr.-Ing. Wolfgang Dronke bestehenden bisher Herrn Dr. Wolfgang Dronke allein gehörenden Geschäfts.

Stammkapital: 50 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. November 1946 mit Abänderung vom 7. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in

Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Alfred Scheuler, Berlin, Architekt Rudolf Borchmann, Berlin. Der Geschäftsführer Alfred Scheuler ist alleinvertretungsberechtigt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Dr.-Ing. Wolfgang Dronke, Bremen, das von ihm unter der Firma „Dr.-Ing. Wolfgang Dronke Bauunternehmung“ betriebene Geschäft nebst Zubehör mit Aktiven und Passiven gemäß Bilanz per 30. September 1936 dergestalt, daß das Geschäft vom 1. Oktober 1946 ab als auf Rechnung der Gesellschaft geführt angesehen wird, von dem Gesellschafter Alfred Scheuler, Berlin, ein der Firma Dr.-Ing. Wolfgang Dronke Bauunternehmung gewährtes Darlehen von 16 000 RM und von dem Gesellschafter Rudolf Borchmann Berlin, ein dergleichen Firma gewährtes Darlehen von 4000 RM.

Der Wert der Sachanlagen ist mit 5000 RM bzw. 16 000 RM bzw. 4000 RM angenommen unter Anrechnung dieser Beträge auf die Stammeinlagen der genannten Gesellschafter.

Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der dafür amtlich vorgesehenen Berliner Zeitung.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1927/Nz. Metallwerk Dr.-Ing. Wolf & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Steglitz, Leydenallee 56). Gegenstand des Unternehmens: Die Ver- und Bearbeitung von Metallen, insbesondere von Zink und Zinklegierungen sowie der Vertrieb von Metallzerlegungen.

Stammkapital: 20 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. Februar 1947 abgeschlossen und am 8. April 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind Dr.-Ing. Wolfgang Wolf, Berlin, Dr. Hans Stenz, Berlin, bestellt.

Veränderungen

B. 1410/Nz. Neue Bauhilfe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Köpenick, Parrisiostraße 45).

Stammkapital: 80 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Durch Beschluß der Gesellschafter vom 27. Mai 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 5 (Stammkapital) und § 7 (Vertretung). Das Stammkapital ist um 20 000.— RM auf 80 000.— RM erhöht. Eduard Johannes ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Bücherrevisor Johannes Caemmerer, Berlin. Er ist alleinvertretungsberechtigt.

B. 57 487. F. P. Resag Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Köpenick, Lindenstraße 31/32). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 30. Dezember 1946 ist die Gesellschaft aufgelöst. Zum Liquidator ist der Kaufmann Alfred Jacobi, Berlin, bestellt. Die Prokura ist erloschen.

Löschung

B. 1044/Nz. Siemens-Reiniger-Werke Aktiengesellschaft, Berlin (NW 7, Karlstraße 31). Der Sitz der Gesellschaft ist nach Erlangen verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Am 10. Juni 1947. Abteilung 62.

Veränderung

B. 86/Nz. Aufbau-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 8, Französische Straße 32) Prokuristen sind: Paul Kohlbase, Berlin, Heinz Bohm, Berlin, Franz Klesßen Berlin. Sie vertreten jeder in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer, Kurt Wilhelm, Berlin, und Otto Schiele, Berlin, sind nicht mehr Geschäftsführer. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Verlagsleiter Erich Wendt, Berlin; Verlagskaufmann Heinrich Willmann, Berlin.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1931/Nz. Schreib- und Büromaschinen-Verwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin (N 113 Wisbyer Straße 70). Gegenstand des Unternehmens: Reparatur, Neuentwicklung, Fertigung, Verwertung, An- und Verkauf von Schreib- und Büromaschinen sowie Büroartikel jeder Art.

Stammkapital: 20 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. April 1946 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer. Jeder Geschäftsführer hat Alleinvertretungsrecht. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Ingenieur Hans Senkbeil, Berlin, Techniker Werner Steinbock, Berlin. Die Gesellschaft kann nicht vor dem 31. Dezember 1947 gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt ein halbes Jahr. Wird eine Kündigung nicht erklärt, so verlängert sich der Vertrag jeweils von Jahr zu Jahr.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Senkbeil Büro- und Ladeninventar Material, Maschinen, Werkzeuge zum angenommenen Wert von 5500.— RM. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger oder in der hierfür bestimmten amtlichen Zeitung.

Veränderung

B. 51 140. Spratt's Aktiengesellschaft Berlin (-Rummelsburg, Hauptstr. 14/15). Durch Anordnung des Treuhänders für das Vermögen der alliierten Staaten und ihrer Staatsangehörigen vom 31. Mai 1947 ist die Feindvermögensverwaltung aufgehoben. Wirtschaftsprüfer Dr. Carl Brauns, Berlin, ist nicht mehr Verwalter.

Am 11. Juni 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1933/Nz. GASTSTÄTTENBETRIEBS-Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Monte Carlo am Zoo“ Berlin (W 50, Hardenbergstraße 29a). Gegenstand des Unternehmens: Betrieb der Gast- und Unterhaltungsstätte „Monte Carlo am Zoo“ mit Tanz, Kabarett, Varieté und Bar, Berlin W 50, Hardenbergstraße 29a.

Stammkapital: 20 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Dezember 1946 mit Abänderungen vom 6. Januar 1947 und 25. Februar 1947 abgeschlossen. Jeder Geschäftsführer hat Alleinvertretungsrecht. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Gaststättenangestellter Georg Zeinert, Berlin, Gaststättenangestellte Frau Hilde Schmidt, Berlin. Die Gesellschaft ist bis zum 31. Dezember 1949 geschlossen. Zu diesem Zeitpunkt ist sie mit halbjähriger Frist kündbar. Bei Nichtkündigung verlängert sie sich jeweils um ein Jahr.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Gastwirt Felix Ohlert, Berlin, 2501 Nordhäuser Korn zum angenommenen Werte von 10 000.— RM unter voller Anrechnung auf den Stammanteil des Gesellschafters.

Veränderungen

B. 500/Nz. Feinwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Siegitz, Siemensstraße 27). Der Prokuratorin Eva Leithäuser hat nunmehr Einzelprokura. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 16. April 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in §§ 7 (Vertretung), 8 (Genehmigung der Gesellschafter zu Rechtsgeschäften der Geschäftsführer) 12 (Geschäftsführer und Prokurator). Es hat fortan jeder Geschäftsführer Alleinvertretungsrecht. Der Geschäftsführer Alwin Wallmüller ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

B. 1934/Nz. Böttcher und Paetau Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wittenau, Lübarser Straße 4-17). Durch Gesellschaftsbeschluß vom 26. Februar 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 5 (Vertretung). Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft durch je zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Die Gesellschafterversammlung ist befugt, auch bei Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer einzelnen von ihnen Alleinvertretungsbezugnis zu erteilen. Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuches befreit.

Zu weiteren Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Harry Minkoff, Berlin, Kaufmann David Nunberger, Berlin, Otto Paetau und Hubertus Erdmann sind nicht mehr Geschäftsführer. Durch Gesellschaftsbeschluß vom 2. April 1947 ist das Stammkapital um 100.000,— RM auf 200.000,— RM erhöht.

Löschung

B. 515/Nz. Dr. Erich F. Hoth Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SW 11, Hallesches Ufer 30). Der Sitz ist nach Hannover verlegt; die Firma darum hier gelöscht.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1932/Nz. Orbis-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Frohnau Forstweg 77). Gegenstand des Unternehmens: Verlegerische Tätigkeit jeder Art insbesondere der Verlag und Vertrieb von Broschüren, Büchern, Zeitschriften.

Stammkapital: 30.000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. März 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Verleger Paul Thiede, Berlin, bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Reichsanzeiger, bis zu dessen Wiederscheinen im „Verordnungsblatt für Groß-Berlin“.

Veränderung

B. 1645 Wohnkultur Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 50, Keilstraße 5). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 20. Mai 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 3 (Stammkapital) und § 7 (Vertretung). Das Stammkapital ist um 30.000,— RM auf 90.000,— RM erhöht.

Am 12. Juni 1947. Abteilung 62

Neueintragung

B. 1936/Nz. Elektroakustik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Spandau (Neuendorfer Straße 10.). Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung von elektroakustischen Geräten, Licht- und Verdärkeranlagen, Vertrieb dieser Geräte und Anlagen und alle damit zusammenhängenden Geschäfte.

Stammkapital: 21.000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Juni 1946 abgeschlossen. Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Ingenieur Arthur Kulke, Berlin-Spandau, bestellt. Die Gesellschaft ist zunächst für die Zeit bis zum 31. Dezember 1966 geschlossen. Sie kann dann von beiden Gesellschaftern gekündigt werden. Die Kündigung muß spätestens am 2. Januar 1966 dem anderen Gesellschafter zugegangen sein.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Arthur Kulke, Berlin-Spandau und Frau Ilse Halpaap geb. Oberkamp, Berlin, Waren, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge und Materialien nach Maßgabe des bei den Akten befindlichen Verzeichnisses zum angenommenen Werte von 2000 RM und 14.000 RM, und zwar in Anrechnung dieser Beträge auf die Stammeinlagen der beiden Gesellschafter. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Spandauer Volksblatt.

Veränderungen

B. 1187/Nz. Engelhardt-Brauerei Aktiengesellschaft (Berlin O 17, Krachtstraße 9/10). Dr. Hermann Eisner, Berlin und Georg Wünsch, Berlin, sind durch den Magistrat von Groß-Berlin, Abteilung für Wirtschaft, zu gemeinsam vertretungsberechtigten Treuhändern für den Betriebsteil Charlottenburg bestellt. Erich Keßler und Helmut Hering sind nicht mehr Vorstandsmitglieder.

B. 352/Nz. Aschinger Aktien-Gesellschaft (Berlin NO 55, Saarbrücker Straße 34-38). Der Bürgermeister a. D. Fritz Saar, Berlin, ist zum Treuhänder von der Deutschen Treuhänderstelle zur Verwaltung des sequestrierten und beschlagnahmten Vermögens im sowjetischen Besatzungssektor der Stadt Berlin bestellt.

Abteilung 64

Neueintragung

B. 1935/Nz. Ulrich-Kosmetik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NO 58, Rykestraße 40). Gegenstand des Unternehmens: Die Fortsetzung der bisher von den Vertragsschließenden unter der Firma „Ulrich“ betriebene Geschäfte, nämlich der Großhandel in kosmetischen und pharmazeutischen Erzeugnissen sowie Galanteriewaren.

Stammkapital: 45.000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. Oktober 1946 abgeschlossen und am 10. Oktober 1946 geändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind Kaufmann Ilse Kronewitz, geb. Giersberg, Berlin, Kaufmann Willi Ulrich, Berlin, Otto Großmann, Berlin, bestellt.

Veränderungen

B. 328/Nz. International Commercial Company mit beschränkter Haftung, Berlin (-Halensee, Albrecht-Achilles-Straße 65/66). Dr. Ernst Graf de Longouy ist nicht mehr Geschäftsführer. Dr. Albert Kallenheim, Horst Goldmann und Friedrich Herrmann sind zu Geschäftsführern bestellt.

B. 1365/Nz. Kobra Schuh- und Ledermode Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W, Lützowplatz 7). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 5. Juni 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 3 (Geschäftsjahr).

Am 14. Juni 1947. Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1938/Nz. Druschky Metall- und Rohprodukten-Großhandel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Pankow, Steeger Straße 11). Gegenstand des Unternehmens: Großhandel in Eisen, Metallen und Rohprodukten.
Stammkapital: 20.000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. März 1947 mit Abänderung vom 6. Juni 1947 abgeschlossen. Jeder Geschäftsführer hat beim Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer Alleinvertretungsrecht. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Metallhändler Adalbert Druschky, Berlin, Kaufmann Otto Evers, Berlin. Die Gesellschaft ist zunächst bis zum 31. Dezember 1949 geschlossen. Sie verlängert sich jeweils um drei Jahre, wenn sie nicht mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt wird.

B. 1939/Nz. „Globus“ Handels- und Einkaufs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin (W 15, Meinekestraße 5). Gegenstand des Unternehmens: Der Sortiments-Großhandel sowie der Ein- und Verkauf aller für den Sortiments-Großhandel in Frage kommenden Güter, ferner die Übernahme von Industrie- und Handelsvertretungen.

Stammkapital: 20.000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. Juni 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zur Geschäftsführerin ist Fräulein Selma Sommer, Berlin, bestellt. Sie hat Alleinvertretungsrecht. Die Gesellschaft kann mit sechsmonatiger Frist zum Ende des Geschäftsjahres gekündigt werden.

Veränderungen

B. 1831/Nz. Growa Florke und Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg, Schlüterstraße 56). Die Prokura für Hildegard Riegel, geb. Zunk, ist erloschen. Prokurator: Nesho Sapundschieff, Berlin.

B. 57 620. „Gro-Te-Ge“ Gesellschaft für Textilgroßhandel mit beschränkter Haftung (Berlin-Grünwald, Hohenzollerndamm 46/47). Rechtsanwalt Dr. Hans Eilbauer, Berlin, ist nicht mehr Verwalter nachdem die Verwaltung der Gesellschaft aufgehoben ist.

B. 17/Nz. Kongreßhaus Aktiengesellschaft, Berlin (-Charlottenburg, Berliner Straße 42/43). Friedrich Fuhrmann ist nicht mehr Vorstand. Dr. rer. pol. Hellmut Ossenbitt ist zum Vorstand bestellt.

B. 215. Ultra-Kosmetik Gesellschaft zur Herstellung von chemischen und kosmetischen Präparaten mit beschränkter Haftung, Berlin (-Grünau, Regattastraße 35). Die Prokura des Alfred Bäumer ist erloschen. Hans Müller ist nicht mehr Geschäftsführer. Dr. Fritz Sommer und Alfred Bäumer sind zu Geschäftsführern bestellt.

B. 519/Nz. Walther Kettner Leukolin Lack- und Farbenfabrik Zweigniederlassung der Fabberg-Lit Aktiengesellschaft Chemische Fabriken zu Magdeburg, Berlin (-Tempelhofer Holzmannstraße 18-23). Carl Rohde ist nicht mehr Vorstandsmitglied.

B. 614/Nz. Primissima Metallmöbel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Naukolln, Sonnenallee 191). Prokurator: Fritz Kolberg, Berlin. Er vertritt gemeinsam mit einem Geschäftsführer. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 5. März 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 3 und § 7 (Vertretung). § 9 ist wogefallen. Walter Holze hat Alleinvertretungsbezugnis. Die Gesellschaft ist bis zum 31. Dezember 1949 verlängert. Rudolf Steibach ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 704/Nz. Fritz Schumm Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg 4, Schlüterstraße 30, III). Prokurator: Erwin Schulze, Berlin. Er vertritt mit einem Geschäftsführer.

B. 877/Nz. Koch u. Seeland Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Textil-Einzelhandel, Berlin (-Friedenau, Rheinstraße 29). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 10. Mai 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 6 und § 8 Absatz 2.

B. 848/Nz. Nahrungsmittelfabrik München Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Spandau, Stakenier Straße 28/29). Ernst Kirsch ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 1329/Nz. Von Wülffing Aktiengesellschaft, Berlin (W 35, Bendlerstraße 14). Die Prokura des Otto Bittner ist erloschen.

B. 1657/Nz. W. B. M. Werkstätten für Betriebsleistungen der Metallindustrie Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 68, Gitschiner Str. 44/45). Erwin Vogt ist nicht mehr Geschäftsführer. Karl Tummelschott ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 51 690. Spinnstoffabrik Zehlendorf Aktiengesellschaft, Berlin (-Zehlendorf 1, Postfach Wupperstraße 1-15). Die Prokura des Ernst Blomeyer und des Albert Feß ist erloschen. Dr. Fritz Blüthgen ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Albert Feß ist zum Vorstandsmitglied bestellt.

B. 51 846. C. A. F. Kahbaum Aktiengesellschaft, Berlin (Hohenschönhausen, Große Leegestraße 97/98). Durch Anordnung des Bezirksamts Weißensee vom 16. Oktober 1946 ist der V. B. K. Verband Berliner Konsumgenossenschaften G. m. b. H. Berlin, zum vorläufigen Treuhänder bestellt.

B. 55 813. Posschl Metall und Erz Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Lichtenberg, Herzbergstraße 20/32). Die Prokura des Oskar Hundt ist erloschen. Oskar Hundt ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 58 326. Verwaltungsgesellschaft der N. V. Niederländische Bankinstellung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 8, Mohrenstraße 10 b. Deutsche Kreditversicherung K. G.). Henry C. van Maasdijk ist nicht mehr Geschäftsführer. Cornelis Wilhelmus Roest ist zum Geschäftsführer bestellt.

Löschung

B. 175/Nz. Metropal Grandtücks Aktiengesellschaft, Berlin (-Grünwald, Hohenzollerndamm 46/47). Der Sitz der Gesellschaft ist nach Hamburg verlegt; die Firma darum hier gelöscht.

Am 16. Juni 1947. Abteilung 62.

Veränderung

B. 58 575. Fritze & Co. Eisenbahn- und Tiefbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 57). Witwe Martha Lewinski, geb. Burghagen, ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Eisenbahnbauingenieur Werner Lewinski, Berlin.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1942/Nz. Wanderlichtspiel-Betriebe Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg, Fritschestraße 55). Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb von Wanderkinos und stationären Lichtspieltheatern sowie der Abschluß aller Geschäfte, die sich hieraus ergeben und hiermit zusammenhängen.

Stammkapital: 20.000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Filmvorführer Wolfgang Horcher, Berlin, bestellt.

Veränderungen

B. 359/Nz. Treuhandgesellschaft für Kommunale Unternehmungen Aktiengesellschaft, Berlin (W 15, Langer Straße 42). Die Prokura für Dr. Egon Schöberg, Dr. Bruno Burkowski, Josef Helliger, Wilhelm Bähre, Hans Borchers, Dr. Josef Hoffmann, Dr. Karl Schneider und Dr. Robert Paulokat sind erloschen. Prokuristen: Dr. Karl May, Naumburg a. d. Saale, Dr. Fritz Hellmut von Steinsdorf, Halle a. d. Saale, Dr. Heinrich Voß, Neheim-Hüsten, Dr. Heinrich Germann, Frankfurt a. Main. Jeder von ihnen sowie der verbliebene Prokurist: Emil Anighofer vertritt die Gesellschaft gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen.

B. 580/Nz. INSTRA, Industrie- und Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 15, Kurfürstendamm 54). Werner Köpenick ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 50 686. Mergenthaler-Satzmaschinenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (N 4, Chausseestraße 25). Die Prokura für Kurt Schwarzlose ist erloschen.

B. 51 144. Ina, Aktiengesellschaft zu Berlin, Berlin (-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 27 a/28). Die Prokura für Franz Baria ist erloschen.

B. 51 340. Terrain-Gesellschaft am Teltow-Canal Rudow-Johannisthal, Aktiengesellschaft, Berlin (W 50, Bamberger Straße 3). Einzelprokurist: Alfred Blümel, Berlin. Dr. Ewald Engels ist zum Vorstandsmitglied bestellt.

B. 1940/Nz. Vereinigte Braunkohlen- und Brikett-Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg 2, Uhlandstraße 11). Geschäftsführer: Kaufmann Albert Linz, Berlin. Die Prokuren für Albert Linz, Berlin, und Fritz Schuler, Berlin, sind erloschen. Die gleiche Eintragung für die Zweigniederlassung Dresden, die den Zusatz „Zweigniederlassung für Sachsen“ führt, erfolgt bei dem Amtsgericht in Dresden.

B. 1941/Nz. Rheinisch-Westfälische Grubenholzeinkaufsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Dahlem, Schorlemer Allee 1). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 7. Februar 1946 ist der Gesellschaftsvertrag geändert durch Einfügung des § 11a. Die Prokura für Karl Hartmann ist erloschen. Bruno Ulrich ist nicht mehr Geschäftsführer.

Am 17. Juni 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 1947/Nz. Erdölverwertung „Montana“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Wilhelmsdorf, Helmstedter Straße 11). Gegenstand des Unternehmens: An- und Verkauf von Konzessionen und Mutungsrechten sowie Ausführung von Tiefbohrungen auf alle anderen Mineralien, auch der Erwerb von Grundstücken.

Stammkapital: 20 000.— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Dezember 1946 mit Abänderung vom 29. April 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten. Der Kaufmann Harald Günther, Dresden, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Wilhelm Schmidt, Dresden, und Franz Thum, Falkenhain über Dippoldswalde (Sa.), 75 bzw. 25 Kuxe der Gewerkschaft Klopstock zum angenommenen Werte von 15 000 bzw. 5 000 RM unter voller Anrechnung auf ihre Stammeinlage. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Publikationsorgan des Registerrichters, zur Zeit die „Berliner Zeitung“.

B. 1948/Nz. Handelsunternehmen Nordpol Gerhard Cissewski Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Schöneberg, Genesestraße 5). Gegenstand des Unternehmens: Ein- und Verkauf von Ausbaustoffen für Industrie und Wirtschaft insbesondere von Erzeugnissen der Papier-, Metall-, und Holzindustrie.

Stammkapital: 22 000.— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. Januar 1947 abgeschlossen. Jeder Geschäftsführer hat Alleinvertragsrecht. Der Kaufmann Gerhard Cissewski, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Er ist von den Beschränkungen des § 131 BGB befreit. Der Gesellschaftsvertrag ist auf 5 Jahre geschlossen. Er verlängert sich jedesmal um ein weiteres Jahr wenn er nicht 6 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Cissewski das Geschäftsvermögen seines bisher unter der nicht eingetragenen Firma „Großhandelsunternehmen Nordpol Gerhard Cissewski“ in Berlin betriebenen Unternehmens dessen Wert mit 17 000 RM angenommen ist unter Anrechnung auf seine Stammeinlage.

Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen zunächst nur in dem amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Berlin nach Wiedererrichtung des Reichsanzeigers oder eines entsprechenden Organs nur in diesem Blatt.

Veränderungen

B. 669/Nz. Albrecht & Meister Aktiengesellschaft (Berlin N 113, Stolpische Straße 37). Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 22. April 1947 ist § 11 der Satzung (Aufsichtsrat) geändert.

B. 818/Nz. Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft (Berlin-Schöneberg, Martin-Luther-Straße 61-66). Der Wohnort der Vorstandsmitglieder Karl Schürer und Günther Schlicht ist Wietze, Kreis Celle.

Die Prokura für Albert Achenbach für die Zweigniederlassung Gelsenkirchen ist erloschen. Prokurist unter Beschränkung auf die Hauptniederlassung, die Zweigniederlassungen Berlin und Wietze: Erich Greiser, Wietze. Er vertritt die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder mit einem für die gleiche Niederlassung bestellten Prokuristen.

B. 1855/Nz. Flora-Sameröien Gesellschaft mit beschränkter Haftung Hermann Voß (Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 31). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 21. Mai 1947 ist § 1 der Satzung (Firma) geändert. Die Firma lautet fortan: Bärde-Sameröien Gesellschaft mit beschränkter Haftung Hermann Voß.

Abteilung 64

Neueintragungen

B. 1943/Nz. Viktoria-Lichtspieltheater Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Spandau, Grunwaldstraße 9). Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb eines Lichtspieltheaters. Die Gesellschaft ist nach befugte gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu errichten, zu erwerben oder sich an solcher zu beteiligen.

Stammkapital: 150 000 RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. Oktober 1946 abgeschlossen. Zu Geschäftsführern sind Kaufmann Alfred Lischeck, Berlin, Kaufmann Otto Zuther, Berlin, Frau Käthe Zamek, Berlin, bestellt. Alfred Lischeck hat Alleinvertragsrecht. Otto Zuther und Käthe Zamek sind nur gemeinschaftlich zur Vertretung berechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern

Otto Zuther, Alfred Lischeck und Käthe Zamek das von ihnen in Berlin-Spandau, Grunwaldstraße 9, eingerichtete Lichtspieltheater, bestehend insbesondere aus Maschinen, Apparaten und Inventarien, zum angenommenen Wert von 150 000 RM unter Anrechnung von je 37 500 RM auf die Stammeinlage der Gesellschafter Zuther und Lischeck und von 75 000 RM auf die Stammeinlage der Gesellschafterin Käthe Zamek. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Spandauer Volksblatt.

B. 1944/Nz. Kryolan, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Chemische Fabrik, Berlin (-Remickendorf-Ost, Provinzstraße 49). Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von kosmetischen pharmazeutischen und anderen chemischen Erzeugnissen sowie die Betätigung an einschlägigen Unternehmen.

Stammkapital: 20 000 RM

Prokuristen: Frau Editha Krause, geb. Maschik, Berlin, Frau Waltraud Langer, geb. Hörnicke, Berlin. Beide Prokuristen sind nur gemeinschaftlich vertretungsberechtigt.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Januar 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft wird von zwei Geschäftsführern vertreten, jedoch kann jeder Geschäftsführer die Firma allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Chemotechniker Heinz Krause, Berlin, Chemotechniker Arnold Langer, Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht:

Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Krause und Langer die ihnen gehörige Firma Kryolan chemische Fabrik Krause und Langer, Berlin-Remickendorf-Ost, Provinzstraße 49 zum angenommenen Wert von 10 900 RM unter Anrechnung von je 4550 RM auf ihre Stammeinlagen.

Veränderungen

B. 1945/Nz. Linotype, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Tempelhof, Boelckestraße 91).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 6. Juni 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 4 (Vertretung). Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Geschäftsführer Fritz Adomant ist alleinvertretungsberechtigt. Zum weiteren Geschäftsführer ist Dr. Alfred Adomant bestellt.

B. 1946/Nz. F. Recheb Aktiengesellschaft vormals Contor chemischer Präparate, Zweigniederlassung in Berlin (SO 16 Köpenicker Straße 60-62). Hans Klüha, Hamburg, Frautien Elisabeth Tscherning, Hamburg, Willi Tscherning, Hamburg, ist Gesamtprokura dergestalt erteilt, daß jeder berechtigt ist, die Gesellschaft gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen zu vertreten, der seinerseits ermächtigt ist, die Gesellschaft gemeinsam mit einem anderen Prokuristen zu vertreten. John William Todd, Berlin, Erich Fuchs, Berlin, ist Prokura unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung in Berlin erteilt. Jeder vertritt die Zweigniederlassung Berlin gemeinschaftlich mit einem Vorstandsmitglied oder mit einem Prokuristen der seinerseits ermächtigt ist, die Gesellschaft oder die Zweigniederlassung Berlin gemeinschaftlich mit einem anderen Prokuristen zu vertreten. Zum weiteren Vorstandsmitglied ist Rechtsanwalt Dr. Walter Koch, Hamburg, bestellt. Er hat Alleinvertretungsrecht. Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 27. Februar 1947 ist der Sitz der Gesellschaft nach Hamburg verlegt und die Satzung entsprechend geändert.

B. 51 502. Scheidemann-Motard-Werke Aktiengesellschaft, Berlin (-Siemensstadt, Rohrdamm 20-22).

Durch Beschluß des Aufsichtsrats vom 19. März 1947 ist die Abordnung des Aufsichtsratsmitgliedes Theo Hengstenberg, Wiesbaden, in den Vorstand bis zum 1. Januar 1948 verlängert.

B. 53 916. Jeserich-Sparfabrikgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg 2, Salzufer 17-19).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 6. Juni 1947 ist die Gesellschaft aufgelöst. Zu Liquidatoren sind bestellt: Fabrikdirektor Adolf Tattenborn, Berlin, Prokurist Willi Widlowski, Berlin, Gustav Struckmann und Erich Blankmeister sind nicht mehr Geschäftsführer.

B. 55 767. Steglitzer Auto-Park Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Steglitz, Alsenstraße 13/14).

Frau Ise de la Croix, Berlin, ist zum Notgeschäftsführer gemäß § 29 BGB durch das Gericht bestellt.

B. 55 955. Jeserich-Wegebaugesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg, Salzufer 17/19).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 6. Juni 1947 ist die Gesellschaft aufgelöst. Zu Liquidatoren sind bestellt: Fabrikdirektor Adolf Tattenborn, Berlin, Prokurist Willi Widlowski, Berlin, Gustav Struckmann und Erich Blankmeister sind nicht mehr Geschäftsführer.

B. 59 182 „Intra“ Gesellschaft für internationale Transporte mit beschränkter Haftung, Berlin (C 2, Roßstraße 23/29).

Die Prokura für Hans Jonas ist erloschen. Prokuristen sind Walter Michaels, Berlin, Alfons Littbarski, Berlin. Sie vertreten beide gemeinschaftlich.

Am 18. Juni 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 1949/Nz. Heinz Bero, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Großhandlung für Hausrat und Siedlerbedarf, Berlin (-Neukölln, Lahnstraße 11/23). Gegenstand des Unternehmens: Großhandel mit allen einschlägigen Artikeln für die Hauswirtschaft und den Siedler, insbesondere Fortführung des in Berlin-Neukölln, Lahnstraße 11/23 unter der Firma Heinz Bero bestehenden Großhandelsunternehmens.

Stammkapital: 50 000.— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Mai 1947 abgeschlossen. Der Großhändler Heinz Bero, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Heinz Bero der von ihm in Berlin-Neukölln, Lahnstraße 11/23, betriebene Großhandel mit allen Aktiven und Passiven nach der für den 31. Dezember 1946 aufgestellten Bilanz, und zwar zum angenommenen Werte von 52 483,71 RM unter Anrechnung eines Betrages von 49 000 RM auf die Stammeinlage des Gesellschafters.

B. 1950/Nz. „City-Parfümerie“, Kosmetik und Düftel-Kleinvertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Schöneberg, Hauptstraße 97). Gegenstand des Unternehmens: Kleinverkauf (Einzelhandel) von Erzeugnissen für Kosmetik und Parfümerie aller Art sowie von kunstgewerblichen Erzeugnissen an Verbraucher.

Stammkapital: 50 000 RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. September 1946 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch sie gemeinsam oder durch einen von ihnen in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Der Fabrikant Herbert Röhberg, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Am 19. Juni 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 1951/Nz. W. Engelmann, Steindruckerei-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin (C 2 Weimannstraße 29). Gegenstand des Unternehmens: Fortführung des bisher von der Firma W. Engelmann betriebenen Steindruckerei-Unternehmens.
Stammkapital: 50 000 RM.
Prokura: Dr. unverehelichtete Margarete Schuster, Berlin ist Einzelprokura erteilt.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. April 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Der Kaufmann Adolf Lauritzen, Berlin ist zum Geschäftsführer mit Alleinvertretungsrecht bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht:
Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die Berliner Zeitung oder dasjenige Organ, das das Berliner Handelsregister jeweils für seine amtlichen Veröffentlichungen benützt.

B. 1952/Nz. HEDACO-WERBEKUNST Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Friedenau, Cranaachstraße 59).

Gegenstand des Unternehmens: Der Großhandel mit künstlerischem Werbematerial aller Art so insbesondere mit Stempeln, Klischees und Drucksachen, sowie die Beteiligung an Industrieunternehmen oder Verkaufsfirmen.

Stammkapital: 20 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. April 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so sind immer zwei gemeinsam zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt oder ein Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen. Jedoch kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln auch einem Geschäftsführer das Recht zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft eingeräumt werden.

Zu Geschäftsführern sind Kaufmann Heinz Dachner, Berlin, Frau Emmy Dachner, geb. Machmüller, Berlin, bestellt. Jeder von ihnen hat Alleinvertretungsrecht.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht:
Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in dem vom Handelsregister dafür vorgesehenen Blatt.

Veränderung

B. 770/Nz. Bezugsvereinigung Deutscher Brauereien Aktiengesellschaft, Berlin W 15, Meinekestraße 12).
Ernst Froese, kaufmännischer Direktor, Berlin, ist zum Vorstandsmitglied bestellt.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1953/Nz. Standard Druckfarben Kühnel & Löbe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 61, Zossener Straße 56/58).
Gegenstand des Unternehmens: Die Fabrikation und der Vertrieb eigener und fremder Erzeugnisse von Farben, Lacken, Firnissen und sonstigen Sachen für das graphische Gewerbe sowie der Betrieb aller hierzu dienlichen Hilfsbetriebe.
Stammkapital: 25 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. April 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Zu Geschäftsführern sind Kaufmann Heinz Kühnel, Berlin, Kaufmann Georg Löbe, Berlin bestellt. Jeder von ihnen hat Alleinvertretungsrecht. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Tageszeitung „Der Tagesspiegel“.

B. 1954/Nz. Nordische Bugler- und Bergungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Lichtenberg, Prinzenallee 5).
Gegenstand des Unternehmens: Die Durchführung von Schiffshebungen, Schiffs- und Schleppbetrieb Bohr-, Spreng-, Tauch-, Unter- und Oberwasser-schneid- und Schweißarbeiten, Gründungen, Baugrundverdrichtung, sowie Tätigkeit aller Geschäfte, welche direkt oder indirekt dem Gesellschaftszweck förderlich sein können.
Stammkapital: 20 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 31. Mai 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist der Oberingenieur Karl Böll, Berlin, bestellt. Er ist von den Beschränkungen des § 161 BGB befreit.

Veränderungen

B. 452/Nz. Minex Mineralöl-Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Wilmerdorf, Detmolder Straße 62/63).
Theodor Onnenberg ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum alleinigen Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Hugo Schlemmer, Berlin.

B. 1668/Nz. Zeitkunst Gesellschaft für Kabarett, Presse, Film und Funk mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 7, Max-Reinhardt-Straße 29/30).
Herbert Kehrberg ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 50 737. Schuhwarenhaus Carl Stiller, Aktiengesellschaft, Berlin (C 2, Friedrichsgracht 52-55).
Die Prokura des Hans Reiff ist erloschen. Dr. Fritz Kattwinkel ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Otto Neumann und Werner Krause sind zu Vorstandsmitgliedern bestellt.

B. 50 577. Ed Züblin & Cie. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Berlin (Charlottenburg 9, Kaiserdamm 90, Postfach 20). Hauptsitz Stuttgart.
Die Prokura des Rudolf Dreher ist erloschen. Ludwig Leoz hat Alleinvertretungsbezugnis.

Löschung

B. 55 523. Stein-Teer-Asphalt Gesellschaft für Straßen- und Tiefbau mit beschränkter Haftung, Berlin (Charlottenburg 9, Kaiserdamm 23).
Der Sitz der Gesellschaft ist nach Deggendorf verlegt. Die Firma darum hier gelöscht.

Am 20. Juni 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1958/Nz. Allgemeiner Deutscher Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 8, Jägerstraße 10/11).
Gegenstand des Unternehmens: Verlag von Zeitungen, Zeitschriften, Büchern und Broschüren.
Stammkapital: 180 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Dezember 1946 mit Abänderung vom 3. Juni 1947 ab-

geschlossen. Die Gesellschaft hat drei alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführer. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Friedrich Notz, Berlin, Verlagsleiter Rudolf Herrstadt, Berlin-Blesdorf, Kaufmann Gerhard Kegel, Berlin-Blesdorf.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Friedrich Notz das Geschäftvermögen der Firma „Allgemeiner Deutscher Verlag“ zum angenommenen Werte von 60 000 RM unter Anrechnung auf seine gleichhohe Stammeinlage.

Veränderungen

B. 1433/Nz. Deutscher Zentralverlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 8, Breite Straße 37).

Der Frau Margarete Krämer, geb. Lehmann, Berlin, ist Prokura erteilt. Sie vertritt gemeinsam mit einem Geschäftsführer. Durch Gesellschafterbeschluss vom 18. April 1947 ist § 6 der Satzung (Vertretung) geändert. Ist nur ein Geschäftsführer vorhanden, ist dieser alleinvertretungsberechtigt.

B. 1639/Nz. „ELEKTRA“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Medizinische Apparate und Instrumente, Ärzte- und Laborbedarf (Berlin NW 40, Lehrter Straße 35).

Werner Dummann ist als Geschäftsführer ausgeschieden.
B. 1792/Nz. Alfred Gründt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 15, Kurfürstendamm 208).

Einzelprokurist ist Heinrich Köhler, Berlin.
B. 1960/Nz. Deutsche Fernkabel-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg 9, Rognitzstraße 8).

Dr. Josef Böhm, Berlin, ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum weiteren Geschäftsführer ist bestellt: Oberpostrat Richard Hornung, Berlin.

B. 1961/Nz. Einrichtungshaus für Unterkünfte, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Spandau, Staakoner Straße 40).

Die Prokura des Paul Kubitz ist erloschen. Durch Gesellschafterbeschluss vom 7. März 1947 ist der Gesellschaftsvertrag in § 5 (Vertretung) dahin ergänzt, daß beim Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer die Gesellschafterversammlung einem oder mehreren Geschäftsführern das Alleinvertretungsrecht durch formlosen Beschluss einräumen kann. Die Geschäftsführerin Frau Margarete Kümpfer ist verstorben. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Kaufmann Max Kissig, Dresden bestellt. Er und der Geschäftsführer Konrad Freudenberg sind alleinvertretungsberechtigt.

B. 1962/Nz. E. Geißler & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W, Leipziger Straße 108).

Karl Schulz ist nicht mehr Geschäftsführer. Werner Kraschewski, Kaufmann, Kleinmachnow, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 18 502. Dauer-Holzimpregnierungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Südende, Brandenburgische Straße 21).

Die am 21. August 1937 eingetragene Löschung wird wiederum gelöscht.

B. 52 152. Babiag Grundstücke-Aktiengesellschaft (Berlin-Charlottenburg, Uhiandstraße 11).
Zum alleinigen Vorstandsmitglied ist bestellt: Rechtsanwalt Dr. Joseph Goroll, Berlin.

Löschung

B. 57 561. Wilhelm Greve Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SW 29, Zossener Straße 55).
Der Sitz ist nach Mülheim/Ruhr verlegt. Die Firma darum hier gelöscht.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1956/Nz. Probst u. Kerler Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Niederlage von Villeroy & Boch, Berlin (Tempelhof, Ordensmeisterstraße 12-16).
Gegenstand des Unternehmens: Der Großhandel mit Glas, Porzellan, Keramik, Steingutwaren, transportablen Öfen und Hausrat sowie deren Fertigung.
Stammkapital: 21 000,- RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. März 1947 abgeschlossen. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Emil Probst, Berlin, Kaufmann Robert Kerler, Berlin. Jeder von ihnen hat Alleinvertretungsrecht.

Veränderung

B. 1957/Nz. Unterstützungsrichtung der Firma „Harry W. Hamacher Spedition“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 40, Länseburger Straße 22). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 10. April 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in §§ 2, 3, 6, 9 und 11.

Am 21. Juni 1947. Abteilung 62.

Löschung

B. 59 290. Gesellschaft für Textilwerte mit beschränkter Haftung (Düsseldorf, Mannesmannufer 1b). Der Sitz ist nach Düsseldorf verlegt. Die Firma darum hier gelöscht.

Abteilung 64.

Veränderungen

B. 1963/Nz. Schultheiss-Jubiläumsspende Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Charlottenburg 9, Kaiserdamm 49/50). Max Gößler ist nicht mehr Geschäftsführer. Willy Feist ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 1964/Nz. Seiden- und Garn-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Freiburg i. Br., Zweigniederlassung Berlin (SW 19, Walstraße 15). Hans Mez und Dr. jur. Christian Adam Mez sind zu Geschäftsführern bestellt.

B. 1965/Nz. Wildpark-West Grundstücksgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 8 Unter den Linden 11, z Hd. des Oberzollinspektors a. D. Bruno Stachel). Dr.-Ing. Richard Kappay ist nicht mehr Geschäftsführer. Bruno Stachel ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 579/Nz. Union und Rhein Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Berlin (Brüderstraße 11/12). Prokuristen Willi Schmidt, Berlin, Wilhelm Orthmann, Berlin. Jeder von ihnen vertritt mit einem Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen Dr. Hans Raabe ist zum Vorstandsmitglied bestellt.

B. 1396/Nz. Victoria-Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft, Berlin (SW 68, Lindenstraße 20-25). Die Prokura des Carl Tobis ist erloschen.

B. 1779/Nz. Katadyn-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 30, Malenstraße 3). Die Prokura des Alfred Rathenow ist erloschen. Der Geschäftsführer Hans Ehrmann hat Alleinvertretungsrecht. Dr. Hermann Leising ist nicht mehr Geschäftsführer.

Am 23. Juni 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1966/Nz. Gehringer & Glupp Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 15, Kurfürstendamm 219).

Gegenstand des Unternehmens: Fortführung des von der offenen Handelsgesellschaft in Firma Gehring & Glupp in Berlin betriebenen Unternehmens, nämlich die Herstellung und der Vertrieb von Damenoberbekleidung.

Stammkapital: 20 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. Mai 1947 mit Abänderung vom 16. Juni 1947 abgeschlossen. Jeder Geschäftsführer hat Alleinvertretungsrecht. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Hans Gehring, Berlin, Kaufmann Bruno Glupp, Berlin. Der Gesellschaftsvertrag kann erstmalig zum 31. März 1949 gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate. Wird die Kündigung nicht erklärt, so verlängert sich der Vertrag um weitere zwei Jahre.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Hans Gehring und Bruno Glupp das Geschäftsvermögen der Offenen Handelsgesellschaft in Firma Gehring & Glupp einschließlich aller Aktiven und Passiven auf Grund des auf den 31. Dezember 1946 aufgestellten Status zum angenommenen Werte von 20 000 RM unter Anrechnung von 14 000 RM auf die Stammeinlage des Hans Gehring und von 6000 RM auf die des Bruno Glupp. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderungen

B. 67/Nz. Friedrich Wilhelm Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft (Berlin W 35, Rauchstraße 25). Die Beschränkung der Prokura für Walter Gerling auf die Zweigniederlassung Köln ist aufgehoben.

B. 739/Nz. Hartstoff-Metall Aktiengesellschaft (Hametag) (Berlin-Köpenick, Seelenbinderstraße 112—124). Ulrich Baumann ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

B. 903/Nz. Burckhardt & Co. Emballagen-Verwertung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Weißensee, Berliner Allee 111—114). Prokura: Hans Brütigam, Berlin, Otto Heß, Berlin. Sie vertreten die Gesellschaft jeder zusammen mit einem Geschäftsführer oder mit einem Prokuristen. Max Burckhardt, Berlin-Rudow, ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 1967/Nz. Plattnerlöffler Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Maricendorf, Lankwitzer Straße 34). Durch Gesellschafterbeschluss vom 24. Februar 1947 ist der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich der Vertretung (§ 6) abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so vertritt jeder Geschäftsführer die Gesellschaft allein; die Gesellschafterversammlung kann durch formlosen Beschluss bestimmen, daß ein Geschäftsführer nur zusammen mit einem Geschäftsführer oder einem Prokuristen vertretungsberechtigt ist. Werner Wendler ist nicht mehr Geschäftsführer. Der Geschäftsführer Adolf Hellmich ist verstorben. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Kaufmann Reinhold Meyerhof, Berlin, bestellt.

Abteilung 64

Neueintragungen

B. 1968/Nz. Herbert Kraus & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NO 55, Prenzlauer Allee 35) wohn der Sitz von Krehlau, Kreis Wollau, in Schweden verlegt ist.

Gegenstand des Unternehmens: Die Fortführung des von dem Kaufmann H. Kraus, Berlin N 56, Köpenhagener Straße 31 bis 1940 betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäfts insbesondere die Herstellung von Nähr- und Heilmitteln, vor allem von Heilpräparaten und Nahrungsmitteln.

Stammkapital: 50 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. November bzw. 18. November 1940 abgeschlossen und am 27. Mai 1947 völlig neu gefaßt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Fabrikant Herbert Kraus, Kleinmachnow bei Berlin bestellt.

B. 1969/Nz. „RIJA“ Elektrotechnische Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung Niederlassung Berlin, Zweigniederlassung Berlin (W 8, Mauerstraße 82/84) der in Hamburg unter der Firma „RIJA“ Elektrotechnische Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung Niederlassung Hamburg bestehenden Hauptniederlassung.

Gegenstand des Unternehmens: Die Fabrikation und der Vertrieb von elektrotechnischen Geräten und elektrischem Zubehör, insbesondere die Fortführung des zu Hamburg unter der Firma „RIJA“ Elektrotechnische Fabrik Heinz Peter Karasch, Niederlassung Hamburg, bestehenden Geschäfts.

Stammkapital: 200 000 RM

Einzelprokurist unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Berlin: Johann Grabowski, Berlin

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Oktober 1946 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Heinz Peter Karasch, Hamburg, bestellt.

B. 1246/Nz. Kurt Rhotert Drogopharm Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Berlin (Friedenau, Wilhelm-Hauff-Straße 8).

Dr. Theodor Dorfmeier ist nicht mehr Geschäftsführer. Hermann Thiele ist zum Geschäftsführer bestellt.

Am 24. Juni 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 1194/Nz. Handelsgesellschaft für Grundbesitz. (Berlin-Charlottenburg, Bayernallee 22).

Die Vorstandsmitglieder Hugo Thienhaus, Berlin, und Adolf Siegmund, Berlin, vertreten die Gesellschaft gemeinsam oder jeder von ihnen in Gemeinschaft mit einem Prokuristen.

B. 1775/Nz. Gebrüder Lötter Nachf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. (Berlin N 4, Linsenstraße 144)

Ruth Rahlfs, geb. Geschwandtner, in Berlin ist Einzelprokura erteilt. Die Prokura für Fritz Grosch ist erloschen.

B. 1971/Nz. Heinrich Franck Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstraße 62)

Die am 19. September 1942 erfolgte Löschung der Gesellschaft ist wieder gelöscht.

B. 1972/Nz. Bardinet Aktiengesellschaft. (Berlin-Neukölln, Jägerstraße 16/40). Die Prokura für Albin Hertel ist erloschen. Dr. Wolfgang Hasse, Berlin, ist nicht mehr Vorstandsmitglied.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1973/Nz. Matreu Unternehmen für Maschinenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin (Grünwald, Eichkampstr. 128).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Maschinen aller Art, insbesondere von Kabelmaschinen und Landmaschinen sowie Reparatur

Stammkapital: 20 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. März 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Fritz Treuwerth, Berlin, bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger oder, solange dieser noch nicht erscheint, durch das entsprechende amtliche Berliner Verkündungsblatt.

B. 1974/Nz. Libra Verlagserzeugnisse Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (Halensee, Küstriner Str. 10).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Verlagserzeugnissen jeder Art sowie der Betrieb einer Großbuchhandlung.

Stammkapital: 20 000,— RM.

Witwe Frau Elisabeth Wenzig, Berlin, hat Einzelprokura.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Juni 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Kurt Schlorke, Berlin, bestellt. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, mit Kündigungsfrist von einem Vierteljahr, die Gesellschaft zu einem Quartalsende aufzukündigen. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im jeweiligen Amtsblatt der Stadt Berlin oder dem sonst jeweilig vorgeschriebenen öffentlichen Blatt, auch durch dies nur insoweit, als Veröffentlichungen gesetzlich vorgeschrieben sind.

B. 1975/Nz. Reinkendorfer Maschinen- und Gerätebau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (Reinkendorf-West, Wacholderstraße 42). Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Maschinen und Geräten für Landwirtschaft und Industrie.

Stammkapital: 75 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Mai 1947 abgeschlossen. Zum Geschäftsführer ist der Ingenieur Werner Broszat, Berlin, bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen ausschließlich im amtlichen Berliner Verkündungsblatt.

B. 1976/Nz. Wiedenberg & Ackermann Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (SW 68, Zimmerstraße 70).

Gegenstand des Unternehmens: Der Vertrieb von Zeitungen und Zeitschriften sowie der Großhandel mit Büchern jeder Art.

Stammkapital: 100 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. Juni 1946 abgeschlossen. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Wilhelm Wiedenberg, Berlin, Kaufmann Georg Ackermann, Berlin. Sie vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich.

Eine Kündigung des Vertragsverhältnisses ist frühestens zum 31. Juli 1956 zulässig, sie hat durch eingeschriebenen Brief mit einer Frist von mindestens drei Monaten zu einem Quartalsende zu erfolgen.

Veränderung

B. 287/Nz. Verbandstoff-Werk Pelz & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (Dahlem, König-Luise-Straße 73a).

Paul Radatz ist nicht mehr Geschäftsführer. Willy Pelz, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Am 25. Juni 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 1977/Nz. „FAWA“ Fahrzeug Wagenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (Adlershof, Adlergestell 333)

Gegenstand des Unternehmens: Fortführung der offenen Handelsgesellschaft in Firma Wagenfabrik „FAWA“ Moses & Co., Berlin-Adlershof, Adlergestell 333 (am Kanal).

Die Gesellschaft beschäftigt sich mit der Herstellung von Aufbauten für Fahrzeuge mit und ohne Antriebsmaschine, von Gespannwagen, Spezialwagen, Möbeln, Bauzubehör, sonstigen Holzwaren und dem Vertrieb der selbst hergestellten Ware und von Dritten bezogenen Waren der gleichen Kategorie.

Stammkapital: 20 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. Februar 1947 mit Abänderung vom 2. April 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Heinz Moses, Berlin-Bohnsdorf, Kaufmann Herbert Rutscher, Berlin-Bohnsdorf. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Heinz Moses und Herbert Rutscher, beide in Berlin-Bohnsdorf, das bisher von ihnen unter der Firma Wagenfabrik „FAWA“ Moses & Co., Berlin-Adlershof, Adlergestell 333, betriebene Unternehmen (offene Handelsgesellschaft) mit allen Aktiven und Passiven, zum angenommenen Werte von 16 000,— RM unter Anrechnung von je 8 000,— RM auf die Stammeinlage eines jeden der genannten Gesellschafter. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger; bis zu dessen Wiedererscheinen in dem Blatt, das von der zuständigen Behörde als Ersatz für den Reichsanzeiger bestimmt ist.

B. 1978/Nz. Dernow & Koh. Damen- und Herrenbekleidung Spezialhaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (Potsdamer Straße 96).

Gegenstand des Unternehmens:

1. die Fortführung des von dem Textilkaufmann Hans Dernow unter der Firma „Dernow Damenmoden Inhaber Hans Dernow“ in Berlin betriebenen Unternehmens,
2. Herstellung und Vertrieb von Damenbekleidung und Pelzen aller Art,
3. Herstellung und Vertrieb von Kinderkleidern
4. Herstellung und Vertrieb von Herrenkonfektion und Herrenartikeln aller Art.

Stammkapital: 40 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Januar 1947 mit Abänderung vom 4. März 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Semi Koh, Berlin, Kaufmannsfrau Zofia Dernow geb. Trzonowska, Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Hans Dernow das Geschäftsvermögen seines unter der Firma „Dernow Damenmoden Inhaber Hans Dernow“ bisher geführten Betriebes, und zwar zum angenommenen Werte von 20 000,— RM unter Anrechnung auf seine Stammeinlage. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die „Berliner Zeitung“. Stellt die Berliner Zeitung ihr Erscheinen ein oder wird ein anderes amtliches Organ als Bekanntmachungsorgan bestimmt, so erfolgen die Bekanntmachungen ausschließlich in diesem amtlichen Organ. Sind Zweigniederlassungen errichtet, so erfolgen die Bekanntmachungen außerdem in einer am Orte der Zweigniederlassung erscheinenden Orts- oder Landeszeitung.

Veränderungen

B. 1979/Nz. „Halali“ Hutfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung. (Berlin C2, Memhardstraße 12).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 28. Mai 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in §§ 1 (Firma) und 2 (Gegenstand). Die Firma lautet fortan: „Halali“ Hut- u. Mützenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist nunmehr: Fabrikation und Vertrieb von Herren- und Damenhüten, Mützen und Kopfbedeckungen aller Art, sowie von Stumpfen und Halbfabrikaten und Erwerb gleichartiger Unternehmungen, sowie Beteiligung an solchen.

B. 1880/Nz. Grundstücksgesellschaft Bayernallee Gesellschaft mit beschränkter Haftung. (Berlin SW 8, Charlottenstraße 77.) Franz de Roon und Dr. Fritz Welzel sind nicht mehr Geschäftsführer. Prokuristen Walter Dabelow, Otto Krüger, Erich Tanner, sämtlich in Berlin. Je zwei von ihnen vertreten gemeinschaftlich. Die Prokuren für Arno Roth und Walter Schulz sind erloschen. Oswald Mischner, Versicherungsdirektor, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1981/Nz. Wolff & Fuhrmann, Gesellschaft für Aufzug-Maschinen- und Apparatebau mit beschränkter Haftung Berlin (Neukölln, Thiemannstraße 1-11).

Gegenstand des Unternehmens: Der Bau, die Reparatur und die Wartung von Personen- und Lastenaufzügen, Krananlagen, Förderanlagen, sowie die Herstellung von Zubehörteilen hierzu und der Bau und die Reparatur ähnlicher Maschinen und Apparate.

Stammkapital: 20 000.— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Mai 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch diese gemeinschaftlich vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Ingenieur Fritz Wolff, Berlin, Ingenieur Paul Fuhrmann, Berlin. Der Gesellschaftsvertrag wird für die Zeit bis zum 31. Dezember 1952 abgeschlossen. Erfolgt eine Kündigung von Gesellschaftern, die zusammen mindestens die Hälfte des Stammkapitals besitzen, nicht jeweils sechs Monate vorher, so verlängert sich der Gesellschaftsvertrag jeweils um drei Jahre. Die Kündigung hat durch eingeschriebenen Brief gegenüber der Gesellschaft zu erfolgen. Sie hat die Auflösung der Gesellschaft zur Folge. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in demjenigen Blatt, das vom Registergericht für seine Bekanntmachungen bestimmt ist.

B. 1982/Nz. Georg Neumann Laboratorium für Elektroakustik Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (Schöneberg, Genestraße 5).
Gegenstand des Unternehmens: Die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von elektrotechnischen, insbesondere elektroakustischen Apparaten jeder Art.

Stammkapital: 50 000.— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. Mai 1947 abgeschlossen. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Ingenieur Georg Neumann, Berlin, Ingenieur Johannes Heyda, Berlin. Jeder von ihnen ist alleinvertretungsberechtigt. Der Gesellschaftsvertrag kann nicht vor dem 31. Dezember 1957 gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate. Wird die Kündigung nicht erklärt, so verlängert sich der Vertrag jeweils um fünf Jahre. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen lediglich durch die behördlich vorgeschriebene Zeitung.

B. 1913/Nz. Margarine-Verkaufs-Union Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweigniederlassung Berlin der in Hamburg befindlichen Hauptniederlassung (-Grünwald, Hohenzollerndamm 46/47).

Die Firma lautet richtig: Margarine-Verkaufs-Union Gesellschaft mit beschränkter Haftung Zweigniederlassung Berlin.

B. 1869/Nz. Rogotzky & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (-Grünwald, Erdener Straße 9).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 21. Juni 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 2 (Gegenstand des Unternehmens). Gegenstand des Unternehmens ist fortan: Der Export von Textilien, Maschinen und gewerblichen Gütern aller Art, ferner der Import von Rohprodukten und fertigen Erzeugnissen aller Art, sowie der Sortiments-Großhandel und der Ein- und Verkauf aller für den Sortiments-Großhandel in Frage kommenden Güter.

Am 26. Juni 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1984/Nz. Buchdruckerei Buck Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (SO 16, Rungestraße 25-27).

Gegenstand des Unternehmens: Übernahme und Fortbetrieb der von dem Buchdruckereibesitzer Gustav Buck in Berlin SO 16, Rungestraße 25-27, betriebenen Buchdruckerei.

Stammkapital: 72 000.— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. April 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Buchdruckereibesitzer Gustav Buck, Berlin, Verleger Willi Schön, Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht:

a) Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht

a) von den Gesellschaftern Gustav Buck und Günter Buck die von Gustav Buck in Berlin SO 16, Rungestraße 25-27, betriebene Buchdruckerei nach dem Stande vom 1. April 1947 zum angenommenen Werte von 24 000.— RM.

b) von den Gesellschaftern Otto Schiele und Ursula Forth folgende Maschinen

a) 1 Thermo,
b) 1 Heidebeiger,
c) 1 Johannsberger,
d) 1 Universal-Perforier- und Stanzmaschine

zum angenommenen Werte von 24 000.— RM.

c) von dem Gesellschafter Willi Schön ein Poly-Druckautomat und verschiedenes Inventar zum angenommenen Werte von 10 000.— RM. Hiervon sind je 12 000.— RM auf die Stammeinlagen des Gustav Buck, des Günter Buck, des Otto Schiele und der Ursula Forth sowie der Betrag von 10 000.— RM auf die Stammeinlage des Willi Schön angerechnet.

Veränderungen

B. 837/Nz. Accumulatorenfabrik Dr. Theodor SONNENSCHNEIDER Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Marienthal, Fritz-Werner-Straße 68).
Prokurist: Erich Wulf in Büldingen. Er ist alleinvertretungsberechtigt.

B. 1983/Nz. Gesellschaft für Hochdruck-Rohrleitungen mit beschränkter Haftung (Berlin W 15, Darmstädter Straße 6).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 29. Juni 1946 ist der Gesellschaftsvertrag in § 13 (Geschäftsjahr) geändert.

Amtsgericht Berlin-Mitte

III. Bekanntmachungen der Wirtschaft

Volkswohl Bund

Allgemeiner Bestattungs- und Versicherungsverein a. G. Berlin
Berlin W 35, Potsdamer Straße 67.

Gemäß § 3 der Satzung geben wir hierdurch bekannt, daß am Sonntag, dem 21. März 1948 um 10 Uhr, in unserem früheren Versammlungsort, dem jetzigen Fugger-Restaurant in Berlin W 35, Blümeshof 17 (nahe Potsdamer Brücke), eine ordentliche Hauptversammlung stattfindet.

Tagesordnung:

1. Aufhebung der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 14. Dezember 1946.
2. Satzungsänderungen (§§ 1, 3, 8, 9, 10, 12, 13 und 16).
3. Wahlen der Mitgliederversorger § 12 der Satzung.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat (§ 8 der Satzung).
5. Berichte über die Geschäftsentwicklung, Eingegangene Anträge, Verschiedenes.

Berlin, den 30. Januar 1948.

Der Sonderbeauftragte:

Dr. Johannes Sorge,
Rechtsanwalt und Notar

Schuhwarenbau Carl Sülzer A.-G.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am 4. März 1948, vormittags 11 Uhr, in der Zentrale der Gesellschaft, Berlin C 2, Grünstraße 17/20, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand der Gesellschaft.
2. Vorlage des Status der Gesellschaft nach dem 8. Mai 1945 und der Bilanzen 1945, 1946, 1947.
3. Beschlussefassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Neuwahl des Aufsichtsrates.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und der Ausübung des Stimmrechts sind die Aktionäre berechtigt, die im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind und die das Besitzrecht der durch sie vertretenen Aktien belegen können.

Der Vorstand

Eos und Excelsior, Deutsche Volks- und Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft Düsseldorf, jetzt Coburg.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Donnerstag, dem 18. März 1948 um 11 00 Uhr, anberaumten ordentlichen Hauptversammlung im Geschäftsgebäude der Bayerischen Rückversicherungs-Aktiengesellschaft München, Leopoldstraße 4, eingeladen.

Tagesordnung: Neuwahl des Aufsichtsrates.

Coburg, den 21. Januar 1948.

Der Vorstand

H. Berthold Messingblechfabrik und Schriftgießerei A.-G., Berlin SW 61,
Mehringdamm 88.

Aufforderung zum Aktien-Umtausch.

Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 28. Oktober 1947 ist § 5 der Satzung unserer Gesellschaft dahin geändert worden, daß das Aktienkapital in Namensaktien anstatt Inhaberkonten eingeteilt ist. Wir fordern hiermit unsere Aktionäre auf, ihre Aktienurkunden nebst Erneuerungschein und Gewinnanteilschein (für Vorzugsaktien Nr. 18 u. H., für Stammaktien Nr. 7 u. H.) bei unserer Hauptkasse in Berlin SW 61, Mehringdamm 88, oder bei unserer Zweigniederlassung H. Berthold A.-G., Abt. Stuttgart, in Stuttgart-Süd, Altenberstraße 15, zwecks Umtausches spätestens bis 30. September 1948 unter Angabe von Vor- und Zuname, Wohnung und Stand des Aktionärs einzureichen. Aktien, die bis zum Ablauf dieses Zeitpunktes nicht zum Umtausch eingereicht sind, können gemäß § 67 des Aktien-Gesetzes für kraftlos erklärt werden. Das Amtsgericht Berlin-Mitte hat durch Beschluß vom 12. Dezember 1947 die Genehmigung zur Kraftloserklärung erteilt. Die Kraftloserklärung wird hierdurch angedroht. Soweit Aktionäre nicht in der Lage sind, ihre Inhaberkonten einzureichen, fordern wir sie auf, ihre Aktienrechte sowie die Gründe, aus denen sich die Unmöglichkeit der Einreichung der Aktienurkunden ergibt, glaubhaft nachzuweisen (Bank-Depot-Ausweise, Bankbestätigungen, notariell beglaubigte eidesstattliche Erklärungen usw.); diese Nachweise sind nur an unsere Hauptkasse Berlin SW 61, Mehringdamm 88, einzusenden. Nach Ablauf der Umtauschfrist wird nach pflichtgemäßiger Prüfung über die Aushändigung von Namensaktien an diese Aktionäre entschieden werden.

Berlin, den 2. Februar 1948.

Der Vorstand

Gläubigeraufrufe

Sulliavereinigung G. m. b. H. I. L.

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 31. Oktober 1947 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin-Charlottenburg, im Januar 1948.

Der Liquidator

Die „Einsatzgesellschaft des Deutschen Bauhandwerks m. b. H.“ (Reichseinsatzgesellschaft des Reichstandes des Deutschen Handwerks, Berlin) ist durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 28. April 1947 aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Liquidator zu melden.

Berlin-Grünwald, Herthastraße 2a.

Der Liquidator: Claus Rademaker.

Berliner Hochbau Aktiengesellschaft, Berlin-Zehlendorf

Bilanz zum 31. Dezember 1944

Aktiva		
	RM	RM
I. Anlagevermögen		
Bebaute Grundstücke	216 100,—	
Abschreibungen	834,—	
	215 266,—	
Übertrag auf sonstige Forderungen	96 925,—	118 341,—
Maschinen u. Ausstattung, kurzl. Wirtschaftsgüter	2 257,—	
Abschreibungen	1 791,—	466,—
Fahrzeuge		1,—
Inventar		1,—
		118 807,—
II. Umlaufvermögen		
In Ausführung begriffene Bauten	1 059 427,21	
Materialien	3 089,91	
Effekten	138 593,—	
Eigene Aktien	34 000,—	
Aktiv-Hypothek	10 000,—	
Abgeltungs-Hypotheken	28 649,40	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140 370,99	
Kasse, Postscheck usw.	22 899,00	
Bankguthaben	109 039,50	
Sonstige Forderungen	106 559,90	1 657 509,—
III. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		
		14 095,47
		1 790 413,47
Eventualforderungen RM 31 403,90		

Passiva

Passiva		
	RM	RM
I. Grundkapital		
Stammaktien	180 000,—	
Vorzugsaktien	10 000,—	190 000,—
II. Rücklagen		
Gesetzliche	50 000,—	
Freiwillige	200 000,—	250 000,—
III. Rückstellungen		
		59 121,90
IV. Verbindlichkeiten		
Hypotheken	121 234,30	
Rückzahlungen	3 525,—	
	117 709,30	
Abgeltungs-Hypothek	28 128,—	
Tilgung	1 172,—	26 956,—
Anzahlungen von Kunden		933 351,13
Aus Warenlieferungen und Leistungen		30 618,88
Sonstige Verbindlichkeiten		9 591,53
V. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		
		27 435,16
VI. Gewinnvorräte aus Vorjahren		
Gewinn 1944	120 810,09	24 820,08
		1 790 413,47
Eventualverbindlichkeiten RM 31 403,90		

Gewinn- und Verlustrechnung für 1944

Aufwendungen		RM
Löhne und Gehälter		17 311,36
Soziale Abgaben		10 127,59
Abschreibungen		3 201,—
Steuern		42 232,34
Beiträge an Berufsvertretungen		1 540,53
Abgrenzungsposten		20 333,44
Gewinn 1944		24 820,08
		119 566,34
Erträge		
Bruttogewinn aus Bauten		101 956,91
Zinsen		7 403,42
Außerordentliche Erträge		10 171,81
		119 566,34

Bilanz zum 31. Dezember 1945

Aktiva		
	RM	RM
I. Anlagevermögen		
Bebaute Grundstücke	55 341,—	
Abschreibungen	559,—	54 782,—
Unbebaute Grundstücke		83 000,—
Maschinen u. Ausstattung, kurzl. Wirtschaftsgüter	814,45	
Abschreibung	662,45	152,—
Fahrzeuge		540,—
Inventar		1,—
		118 481,—
II. Umlaufvermögen		
In Ausführung begriffene Bauten	24 545,59	
Materialien	5 039,65	
Eigene Aktien	34 000,—	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16 470,54	
Kasse und Postscheck	5 559,94	
Bankguthaben	96,62	
Wertberichtigung für Umlaufvermögen	734 660,24	820 451,58
III. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		
		10 409,36
		949 338,94
Eventualforderungen RM 31 403,90		

Passiva

Passiva		
	RM	RM
I. Grundkapital		
Stammaktien	180 000,—	
Vorzugsaktien	10 000,—	190 000,—
II. Rücklagen		
Gesetzliche	50 000,—	
Freiwillige	85 132,18	135 132,18
III. Rückstellungen		
	54 121,30	
Wertberichtigung des Umlaufvermögens	364 660,24	418 781,54
IV. Verbindlichkeiten		
Hypotheken	117 709,30	
Rückzahlung	350,—	
	117 359,30	
Abgeltungs-Hypothek	28 956,—	
Tilgung	203,—	26 663,—
Warenlieferungen und Leistungen		10 021,18
Sonstige Verbindlichkeiten		14 120,85
Darlehen		19 250,—
V. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		
		10 010,89
		949 338,94
Eventualverbindlichkeiten RM 31 403,90		

Gewinn- und Verlustrechnung für 1945

Aufwendungen		RM
Löhne und Gehälter		13 507,30
Soziale Abgaben		3 477,12
Abschreibungen		2 174,74
Steuern		11 752,55
Berufsbeiträge		122,50
Abgrenzungsposten		7 476,06
Zinsen		325,30
Wertberichtigung für Umlaufvermögen		364 660,24
		403 495,81
Rohüberschüsse		
Bruttogewinne aus Bauten		44 639,85
Zinsen		41,66
Außerordentliche Erträge		98 316,31
Gewinnvorräte aus Vorjahren		145 630,17
Jahresverlust, gedeckt durch Einnahme aus der freiwilligen Rücklage		114 867,82
		403 495,81

Bilanz zum 31. Dezember 1946

Aktiva		
	RM	RM
I. Anlagevermögen		
Bebaute Grundstücke	54 782,—	
Abschreibungen	559,—	54 223,—
Unbebaute Grundstücke		83 000,—
Maschinen- und Gerätekonto	1 459,15	
Abschreibungen	1 079,15	380,—
Fahrzeuge		1,—
Inventar		1,—
		117 605,—
II. Umlaufvermögen		
In Ausführung begriffene Bauten	63,09	
Materialien	3 669,74	
Eigene Aktien	34 000,—	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30 229,49	
Kasse und Postscheck	1 807,80	
Sonstige Forderungen	605,—	
Wertberichtigung für Umlaufvermögen	761 420,89	831 876,01
III. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		
		13 287,59
Verlust		11 815,45
		974 584,05
Eventualforderungen RM 31 403,90		

Passiva

Passiva		
	RM	RM
I. Grundkapital		
Stammaktien	180 000,—	
Vorzugsaktien	10 000,—	190 000,—
II. Rücklagen		
Gesetzliche	50 000,—	
Freiwillige	85 132,18	135 132,18
III. Rückstellungen und Wertberichtigungen		
Rückstellungen	54 121,30	
Wertberichtigung des Umlaufvermögens	363 542,21	422 663,51
IV. Verbindlichkeiten		
Hypotheken	117 359,30	
Abgeltungs-Hypothek	26 663,—	144 022,30
Warenlieferungen und Leistungen		9 538,10
Sonstige Verbindlichkeiten		12 741,42
Darlehen		35 300,—
Bankschulden		2 395,73
V. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		
		22 790,81
		974 584,05
Eventualverbindlichkeiten RM 31 403,90		

Berliner Hochbau Aktiengesellschaft, Berlin-Zehlendorf

Gewinn- und Verlustrechnung für 1946

Aufwendungen	RM
Löhne und Gehälter	9 895,00
Soziale Abgaben	4 603,35
Abschreibungen	1 636,15
Steuern	20 452,35
Abgrenzungsposten	5 097,76
Zinsen	1 003,00
Berufbeiträge	361,80
Summe	43 051,41

Erträge	RM
Bruttogewinne aus Bauten	18 751,95
Zinsen, einschl. kalk. Zinsen	1 277,48
Außerordentliche Erträge	11 206,53
Summe	31 235,96
Verlust	11 816,45
Ergebnis	43 051,41

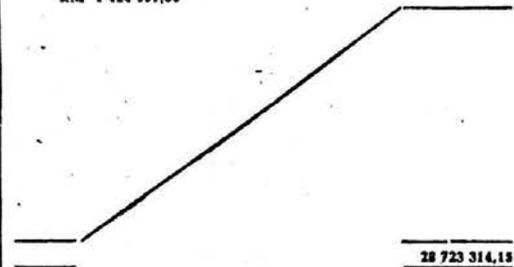
Berlin-Zehlendorf, den 31. 12. 1946; 9. 4. 1946; 21. 3. 1947.

Berliner Hochbau Aktiengesellschaft
Hannemann Ahrens
Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfungen auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, die Jahresabschlüsse und die Geschäftsberichte, soweit sie die Jahresabschlüsse erläutern, den gesetzlichen Vorschriften.
Berlin, den 31. 12. 1946; 30. 6. 1946; 21. 3. 1947.
Ruppenthal, Buchprüfer

Spinnstofffabrik Zehlendorf Aktiengesellschaft

Bilanz zum 31. Dezember 1944

Aktiva						Passiva	
	Stand am 1. 1. 1944	Zugänge	Abgänge	Ab-schreibungen	Stand am 31. 12. 1944	RM	RM
I. Anlagevermögen:							
Bebaute Grundstücke mit:	RM	RM	RM	RM	RM		
Geschäfts- und Wohngebäuden	725 661,41	1 297 178,64	—	269 885,64	1 752 954,41		
Fabrikgebäuden	3 966 577,43	2 129 196,03	—	502 800,03	5 592 973,43		
Unbebaute Grundstücke	109 115,56	—	—	—	109 115,56		
Maschinen und maschinelle Anlagen	5 416 584,13	8 539 378,14	34 761,— ^{*)}	1 752 607,27	10 168 574,—		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar	426 747,99	291 758,94 ^{*)}	2 235,81	284 176,76	432 104,36		
Summe	10 644 666,52	10 257 521,75	36 896,81	2 829 469,70	18 035 721,76		
Patente und Verfahrens-kosten	260 000,—	—	—	60 000,—	200 000,—		
Beteiligungen	398 000,—	—	5 000,—	43 000,—	350 000,—		
Summe	11 302 666,52	10 257 521,75	41 896,81	2 932 469,70	18 585 721,76		
Anzahlungen auf im Bau befindliche Anlagen					588 028,31		
					19 173 750,07		
II. Umlaufvermögen:							
Rob- Hilfs- und Betriebsstoffe			2 573 322,06				
Halbfertige Erzeugnisse			73 960,61				
Fertige Erzeugnisse			285 811,59	2 933 095,16			
Anzahlungen				282 126,54			
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen				2 007 013,39			
Kasse, Reichsbank, Postcheck			102 240,85				
Andere Bankguthaben			453 074,72	555 315,67			
Sonstige Forderungen				3 677 043,04	9 454 593,80		
Summe					23 693,06		
III. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen							
IV. Verlust							
Verlust in 1944				454 415,57			
J. Gewinnvortrag aus 1943				383 136,37	71 277,20		
Summe					28 723 314,15		28 723 314,15



^{*)} einschließlich Umbuchungen RM 1 397,—

Aufwendungen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1944

Erträge

	RM
Löhne und Gehälter	4 741 347,78
Gesetzliche soziale Abgaben	327 759,18
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2 932 469,70
Wertberichtigung auf das Umlaufvermögen	126 163,26
Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen	314 789,84
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	355 410,99
Beiträge an Berufsvertretungen	35 420,54
Außerordentliche Aufwendungen	130 043,01
Summe	8 965 404,30

	RM
Gewinnvortrag aus 1943	383 136,37
Ausweispflichtiger Rohüberschuß	8 399 959,81
Außerordentliche Erträge	111 028,92
Jahresergebnis:	
Verlust in 1944	454 415,57
Gewinnvortrag aus 1943	383 136,37
Summe	8 955 404,30

Der Vorstand besteht aus den Herren Dr. Werner Winkel, Berlin (Vorsitzer), und Dipl.-Ing. Albert Fest, Berlin.

Der Aufsichtsrat besteht aus den Herren Dr. Fritz Blüthgen, Berlin (Vorsitzer), Dr. Erhard Schmidt, Berlin (stellv. Vorsitz.), Hans Erkelenz, Hamburg, Dr. Alfred Ketschel, Berlin, Dr. Hellmut Lehmann, Berlin, Dr. Gustav Wegner, Berlin, als von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder, ferner den Herren Arthur Willer, Berlin, und Willy Sommer, Berlin, als Mitglieder des Betriebsrats

Spinnstofffabrik Zehlendorf Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert — mit dem Vorbehalt daß wesentliche Teile der Korrespondenz und sonstigen Unterlagen infolge der Kampfhandlungen verlorengegangen —, den gesetzlichen Vorschriften. Der Abschluß berücksichtigt noch nicht die durch den Kriegsausgang eingetretenen veränderten Verhältnisse.
Berlin, den 20. März 1947.

Deutsche Revisions- und Treuhänder-Aktiengesellschaft
Dr. Merckens Warneke

IV. Sonstige Bekanntmachungen

Benachrichtigung

Alle Inhaber von belegten und unbelegten Grabstellen (auch Erbgrabstätten) werden hiermit letztmalig aufgefordert, umgestürzte Grabmäler bis 15. April 1948 aufrichten zu lassen. Sofern dies nicht geschehen ist, werden sie von der Kirchhofsverwaltung fortgeräumt und gehen in deren Besitz über. Die Liegefrist aller im Jahre 1922 belegten Grabstellen sowie die im Januar 1927 belegten Kinder- und Urnenstellen ist mit Ablauf des Jahres 1947 beendet.

Wegen einer Verlängerung ist bis zum 1. April 1948 von 9—13 und 15—17 Uhr, außer Mittwochnachmittag, bei dem Kirchhofsbüro Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 47, vorzusprechen.

Hv. Kirchengemeinde Alt-Schöneberg
Der Vorsitzende des Gemeindefkirchenrates
Perwitz, Pfarrer.

Herausgeber: Magistrat von Groß-Berlin, Berlin C 2, Neues Stadthaus. Herausgabe erfolgt nach Bedarf. Verlag: DAS NEUE BERLIN, Verlagsgesellschaft m.b.H., Berlin N 4, Linienstraße 139/140. Telefon: 42 59 41. Postcheckkonto Berlin 2857 89. Bestellungen sind nur an den Verlag zu richten. Bezugspreis vierteljährlich 3 RM zuzüglich Postgebühren Einzelheft 0,35 RM Redaktion: Berlin C 2, Klosterstraße 64. Chefredakteur Adolf Erlenbach, Telefon: 51 03 14, App. 150. Das zur Veröffentlichung bestimmte Material ist der Redaktion einzusenden. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 91 der Sowjetischen Militärverwaltung in Deutschland. (37) Druckerei Berlin N 4, Linienstraße 139/140 5177. 2. 2. 48